

# Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 71/72 (Juli 2003)

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 71/72 (Juli 2003)



Herausgeber:

Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.

Redaktion:

Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Wilfried Schmid

Redaktionsanschrift:

Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstraße 7/1, D-71686 Remseck

E-Mail: [jochen.hoelzinger@web.de](mailto:jochen.hoelzinger@web.de)

Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg

ISSN 0177-5464

Die »Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« einsenden, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zugeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitat-Struktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»Ökologie der Vögel« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden, bei:  
Dr. Jochen Hölzinger, Wasenstraße 7/1, D-71686 Remseck (Neckargröningen)  
E-Mail: jochen.hoelzinger@web.de

# Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 71/72 (Juli 2003)

## 1. Neue Adresse für die Dokumentationsstelle der Avifauna Baden-Württemberg

Infolge des Umzuges von Jochen Hölzinger von Ludwigsburg-Oßweil nach Remseck-Neckargröningen mussten auch die umfangreichen Avifauna-Akten und Datensammlungen zur Avifauna Baden-Württemberg neu untergebracht werden. Der Umzug ist zwar abgeschlossen, es wird aber noch wenigstens bis zum Jahresende dauern, bis alles wieder gut zugänglich aufgebaut ist. Das Problem ist, dass alles auf kleinerer Fläche als in Ludwigsburg-Oßweil untergebracht werden muss. **Die neue Anschrift für die Dokumentationsstelle ‚Avifauna Baden-Württemberg‘ lautet:**

Dr. Jochen Hölzinger

Wasenstraße 7/1

D-71686 Remseck (Neckargröningen)

Tel.: 07146/2856929, Fax: 07146/2856928, E-Mail: jochen.hoelzinger@web.de

## 2. Avifaunisten-Treffen am 22. November 2003 in Mössingen – Zukünftige avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg

Auf Einladung des NABU-Vogelschutzzentrums Mössingen findet am 22. November 2003 im Feuerwehrhaus in Mössingen das diesjährige Avifaunisten-Treffen statt. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr in Mössingen an zentralem Ort für Baden-Württemberg tagen können. Die Einladung mit dem Tagungsprogramm erhalten Sie zusammen mit der Nr. 73 der Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg rechtzeitig im Oktober 2003 zugesandt.

**Hauptsächliches Thema** des diesjährigen Avifaunisten-Treffens wird **die zukünftige organisatorische Struktur und die zukünftige avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg** sein. Wie bereits auf dem letztjährigen Avifaunistentreffen in Mössingen gesagt, werden diese Themen auf Vorbereitungstreffen diskutiert, um Vorschläge für das Avifaunistentreffen am 22. November auszuarbeiten. Ein Vorbereitungstreffen fand bereits im April statt, ein zweites Treffen wird im September durchgeführt werden. Wir nehmen gerne Wünsche und Vorschläge zur zukünftigen organisatorischen Struktur und zu zukünftigen avifaunistischen Forschungsthemen entgegen. Auch Vortragsangebote und -wünsche sind willkommen. Bitte setzen Sie sich mit Jochen Hölzinger in Verbindung.

## 3. Stiftung „Vogelmonitoring Deutschland“

Wissenschaftlich fundierte und langfristig Überwachung von brütenden, durchziehenden und überwinterten Vogelbeständen ist unbestritten notwendig für zuverlässige Informationen über den Erhaltungszustand unserer Umwelt und die Wirksamkeit von Naturschutzmaßnahmen. Die Qualität entsprechender Untersuchungen und Erfassungsprogramme hängt ganz entscheidend davon ab, in welcher Weise es gelingt, fachliches Engagement von ehrenamtlichen Spezialisten mit den Kenntnissen von professionellen Koordinatoren dauerhaft zu verbinden. Dieses Ziel will die im am 16. Au-

gust 2003 in Chemnitz zu gründende Stiftung „Vogelmonitoring Deutschland“ erreichen. Die Stiftung „Vogelmonitoring Deutschland“ wird als gemeinnützige nichtrechtsfähige Stiftung in der Verwaltung des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA) errichtet werden. Die Stiftungsgründung ist von den Mitgliedsverbänden des DDA mit großer Mehrheit befürwortet worden. Auch wir – Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V. - haben der Stiftungsgründung zugestimmt und einen Beitritt zur Stiftung durch die Einbringung von mindestens 1.000,- Euro in die Wege geleitet. Wir sind damit in der zukünftigen Stifterversammlung vertreten und haben die Möglichkeit, die Geschicke der Stiftung weiter aktiv zu begleiten. Als Landesavifaunist hat Jochen Hölzinger den Stiftungsbetrag von mindestens 1.000,- Euro verbindlich zugesagt. Wir hoffen, dass er diesen Betrag nicht alleine bezahlen muss, sondern dass wir diesen Stiftungsbetrag gemeinsam durch Spenden zusammenbekommen.

**Wir möchten deshalb an dieser Stelle sehr herzlich um Spenden für den Beitritt der baden-württembergischen Avifaunisten zur Stiftung „Vogelmonitoring Deutschland“ bitten, um den Stiftungsbeitrag zusammenzubekommen.** Die Spenden bitten wir auf das Konto des „Kuratoriums für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.“ zu überweisen: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00. (Für Überweisungen aus dem Ausland innerhalb der EU: Int. Bank Account Number: DE 30 6305 0000 0000 0045 70, SWIFT-BIC.: SOLADES1ULM). **Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck „Vogelmonitoring Deutschland“ an.** Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Sollte der Spendenbetrag die Mindestsumme von 1.000,- Euro übersteigen, dann werden wir den gesamten zweckgebundenen („Vogelmonitoring Deutschland“) Spendenbetrag für die Stiftung einsetzen. Wenn Sie weitere Informationen zur Stiftung „Vogelmonitoring Deutschland“ wünschen, setzen Sie sich bitte mit Jochen Hölzinger in Verbindung.

#### **4. Mithilfe beim Ablesen farbberingter Graugänse aus Stuttgart**

Im Rahmen einer Studie der rasch anwachsende Grauganspopulation im Neckartal haben wir im Juni 2002 einige Gänse mit blauen Ringen am Fuß markiert. In die Ringe ist ein dreistelliger weißer Buchstabencode eingraviert, der von unten nach oben abgelesen wird. Graugänse aus Stuttgart haben z. B. die Codes SAA, SBD usw. Für Mithilfe beim Sammeln von Wiedersichtdaten mit Ringcode, Datum, Uhrzeit, Ort und Gruppengröße wären wir dankbar. Beobachtungen können Sie schicken an [Graugaense@web.de](mailto:Graugaense@web.de) oder Dr. Friederike Woog, Staatliches Museum für Naturkunde, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Radolfzell statt.

#### **5. Natur- und Sozialverträglichkeit des Integrierten Obstbaus**

Das Buch mit diesem Titel ist soeben erschienen und beinhaltet die Dissertation von Stefan Rösler. Es trägt den Untertitel „Ein Vergleich des integrierten und des ökologischen Niederstammobstbaus sowie des Streuobstbaus im Bodenseekreis unter besonderer Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung sowie von Fauna und Flora“. Das 429 Seiten starke Buch „Natur- und Sozialverträglichkeit des Integrierten Obstbaus“ ist als Heft A 151 der „Arbeitsberichte des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung“ der Universität Kassel erschienen. Es kann zum Preis von 23,- €

zzgl. Versand und Porto bezogen werden bei: Universität Kassel, Infosystem Planung, Henschelstraße 2, 34109 Kassel oder NABU-Streuobst-Materialversand, Hochwiesenweg 40, 73733 Esslingen.

## **6. Hilferuf der Auffangstation Göppingen für verletzte Vögel**

In der Nähe von Göppingen besteht eine kleine Auffangstation für verletzte Vögel. Der eine oder andere Singvogel muss von dort nach Tübingen zu einer Frau gebracht werden, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, verletzte Singvögel zu pflegen und danach wieder in die Freiheit zu entlassen. Wer kann helfen? Wir suchen jemanden, der relativ regelmäßig zwischen Göppingen und Tübingen hin und her fahren kann. Unser Stationsleiter musste bisher die Transporte selbst durchführen. Für Helfer wären wir deshalb äußerst dankbar. Gibt es einen Vogelkundler, dem diese Hilfe Spaß machen würde? Über eine Antwort würden sich freuen: Michael Nowak, Tel.: 07161/84022, E-Mail: nowak-schlat@t-online.de oder Wilhelm Lang, Tel.: 07165/8906, E-Mail: langwilhelm@gmx.de

## **7. Ehrung für Wolfgang Dornberger**

Wolfgang Dornberger erhielt für die ornithologische Erforschung von Hohenlohe-Franken und für die Naturschutzarbeit in dieser Region vom Ministerpräsidenten die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Wir gratulieren ihm zu dieser Auszeichnung herzlich.

## **8. Finanzielle Unterstützung für die „Schnellmitteilungen“**

Die „Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg“ werden nach wie vor kostenlos abgegeben und weitgehend privat finanziert (vgl. die Ausführungen in den Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 51/52, April 1997, S. 3). Erfreulicherweise haben sich zahlreiche Mitarbeiter zur regelmäßigen finanziellen Unterstützung der „Schnellmitteilungen“ bereit erklärt. Insgesamt gingen 2002 rund 2150,- € an Spenden und Beiträgen zur Unterstützung der „Schnellmitteilungen“ im Rahmen des Lastschriftverfahrens ein. Diese Gelder waren eine wichtige Grundlage für die Herausgabe der „Schnellmitteilungen“. Herzlichen Dank für diese Beiträge! Im August 2003 buchen wir die Beiträge für die „Schnellmitteilungen“ im Rahmen des Lastschriftverfahrens wieder ab. Weitere Spenden sind erwünscht. Spendenkonto: Nr. 4570, Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00, unter Kuratorium für Avifauna (für Überweisungen aus dem Ausland innerhalb der EU: Int. Bank Account Number: DE 30 6305 0000 0000 0045 70, SWIFT-BIC.: SOLADES1ULM).

## **Die Witterung im Frühjahr 2002**

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der **März 2002** (Tab. 1) war in allen Landesteilen und in allen Höhenstufen gegenüber dem langjährigen Mittel deutlich zu warm mit Abweichungen bis zu 2,9 K (Feldberg), 2,6 K (Freudenstadt und Konstanz) und 2,4 K (Freiburg). Der Gesamtniederschlag lag im Flächenmittel deutlich über dem

langjährigen Durchschnitt (1961-1990). Es gab jedoch regional starke Unterschiede. Während es in der südlichen Oberrheinebene gegenüber dem langjährigen Mittel zu trocken war, war es in den übrigen Landesteilen meist deutlich zu nass, insbesondere im Nordschwarzwald, im Neckarraum und in den Schwäbisch-Fränkischen Waldbergen. Am 20.03. fiel im Schwarzwald besonders viel Niederschlag mit Niederschlagshöhen von bis zu 139 mm/Tag (St. Blasien-Menzenschwand). In Freudenstadt fiel vom 18. bis 22.03. mit 248 mm fast die gesamte Monatssumme von 255 mm Niederschlag. Die Gipfellagen des Feldberges hatten zu Monatsbeginn noch 39 cm Schneehöhe. Bis zum 23.03. nahm die Schneehöhe bis auf 1 cm ab. Im ganzen Land war es überdurchschnittlich sonnig.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.		
Karlsruhe	7.8	1.8	–	9	59	111	–	166	136
Stuttgart	7.4	2.1	–	8	77	197	–	173	140
Öhringen	6.6	1.9	–	11	101	160	–	166	134
Freiburg	9.0	2.4	–	3	48	75	–	176	143
Freudenstadt	4.4	2.6	–	13	255	170	8	172	146
Klippeneck	4.2	2.9	–	13	71	127	?	186	142
Ulm	5.7	2.2	–	13	55	125	3	186	149
Feldberg	1.1	2.9	–	17	152	103	26	177	162
Konstanz	7.3	2.6	–	7	64	125	–	191	153

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 98 mm (144% v.M.)

Tab. 1. März 2002

**Der April 2002** (Tab. 2) war gegenüber dem langjährigen Mittel geringfügig zu warm, vor allem aber mit Ausnahme des Bodenseebeckens zu trocken. Dabei war es in der nördlichen Oberrheinebene, im Schwarzwald und in der Donauniederung deutlich zu trocken. Die Trockenperiode begann bereits am 25. März und hielt bis zum 11. April an. Für die Wetterstation Mannheim dauerte diese Trockenperiode insgesamt sogar 22 Tage und erbrachte einen neuen Trockenzeit-Rekord in den Monaten März/April, der bisher bei 17 Tagen (11.-27.03.1932) lag. Der landesweite Gesamtniederschlag lag mit 73 % vom langjährigen Mittel gut ein Viertel unter dem Durchschnitt. Die Sonnenscheindauer war landesweit mit wenigen Ausnahmen, z.B. Südwest-Alb, deutlich überdurchschnittlich.

**Der Mai 2002** (Tab. 3) war im Vergleich zu den Mittelwerten 1961-1990 in allen Landesteilen geringfügig zu warm mit Abweichungen von maximal 0.9 K. Nachdem am 08. Mai den ersten Sommertag auftrat, gab es schon am 17. Mai den 1. Heißen Tag mit 31.3°C in Freiburg. Ein Temperatursprung (= 10.0 K bezüglich des Tagesmaximums) mit Rückgang um 10.7 K konnte in Karlsruhe vom 17. auf den 18. Mai registriert werden. Landesweit war der Monat mit Ausnahme vom Hochschwarzwald zu nass: Gesamtniederschlag im Flächenmittel von Baden-Württemberg 128 mm, das sind 138 % vom langjährigen Mittel. Deutlich zu nass war es am Oberrhein und im Neckarbecken. In den ersten

4 Tagen des Monats fielen in Baden-Württemberg bereits große Anteile der mittleren Monatssumme des Niederschlags, z.B. 95 % (75 mm) in Karlsruhe und 91 % (96 mm) in Freiburg. Eine geschlossene Schneedecke lag vom 04. bis 07. Mai auf dem Feldberg mit bis zu 20 cm am 05. Mai. Die Sonnenscheindauer lag landesweit meist knapp unter dem langjährigen Mittel. Lediglich im Südschwarzwald schien die Sonne überdurchschnittlich.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.	
Karlsruhe	10.6	0.7	—	2	34	56	—	199	124
Stuttgart	9.6	0.7	—	2	42	78	—	197	121
Öhringen	9.2	0.6	—	3	53	83	—	196	121
Freiburg	11.3	1.1	—	—	69	85	—	192	121
Freudenstadt	6.1	0.8	—	9	55	44	—	189	124
Klippeneck	5.5	0.6	—	11	51	70	—	147	93
Ulm	7.9	0.2	—	4	34	59	—	197	120
Feldberg	1.8	0.8	—	20	64	46	9	174	129
Konstanz	9.3	0.6	—	—	70	103	—	190	117

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 55 mm (73% v.M.)

Tab. 2. April 2002

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.	
Karlsruhe	14.9	0.6	5	—	142	180	—	195	93
Stuttgart	14.1	0.8	4	—	111	132	—	191	96
Öhringen	13.9	0.8	4	—	105	124	—	198	96
Freiburg	15.0	0.6	4	—	155	146	—	185	93
Freudenstadt	10.7	0.9	1	?	160	125	—	177	92
Klippeneck	10.2	0.9	—	?	150	147	—	107	55
Ulm	12.7	0.5	3	—	95	123	—	184	90
Feldberg	6.0	0.7	—	5	117	71	5	169	105
Konstanz	13.9	0.8	4	—	115	135	—	194	97

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 128 mm (136% v.M.)

Tab. 3. Mai 2002

## Die Witterung im Sommer 2002

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der **Juni 2002** (Tab. 1) war deutlich, regional auch markant zu warm, z.B. in den Hochlagen des Schwarzwaldes und auf der Schwäbischen Alb sowie am Bodensee mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) von bis zu 3.7 K (Feldberg und Klippeneck). Einen markanten Temperatur-sprung gab es mit einem Temperaturrückgang von 10.8 K vom 23. auf 24. Juni in Konstanz. Insgesamt fiel im Vergleich zum langjährigen Mittelwert deutlich weniger Niederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg 77 mm = 71 % vom langjährigen Mittel). Deutlich zu trocken war es im Nord-schwarzwald, im mittleren Neckarbecken, in der Hohenlohe und in der Donauniederung bei Ulm. Schneereste lagen bis zum 03. Juni noch auf dem Feldberg. Am 05. Juni verursachten heftige Unwet-ter schwere Schäden, auch durch heftigen Hagelschlag, z.B. in Singen am Hohentwiel und in Villingen-Schwenningen, wo Auto- und Dachfenster zertrümmert wurden. Die Sonne schien in allen Landes-teilen überdurchschnittlich, im Durchschnitt etwa 125 % vom langjährigen Mittel.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke	Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v. langj.			
Karlsruhe	20.4	2.9	20	—	54	63	—	283	129
Stuttgart	19.5	3.1	14	—	54	58	—	262	125
Öhringen	19.0	2.8	13	—	33	35	—	269	126
Freiburg	20.9	3.2	18	—	121	103	—	269	121
Freudenstadt	16.4	3.4	8	—	56	41	—	258	126
Klippeneck	16.2	3.7	10	—	124	103	—	259	120
Ulm	18.2	2.8	12	—	52	52	—	272	121
Feldberg	12.1	3.7	1	—	130	76	—	236	133
Konstanz	19.8	3.5	18	—	111	106	—	274	126

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 77 mm (71% v.M.)

Tab. 1. Juni 2002

Die Temperaturen im **Juli 2002** (Tab. 2) lagen ohne lokale Ausreißer im ganzen Land nur geringfügig über dem langjährigen Mittel (1961-1990). Insgesamt war es in diesem Monat mit einem Gesamt-niederschlag im Flächenmittel Baden-Württemberg mit 119 mm (136 % vom Mittel) deutlich zu nass. Markant zu nass war es im mittleren Neckarbecken und in der nördlichen Oberrheinebene, z.B. fielen in Karlsruhe 156 mm Niederschlag, dies entspricht 223 % vom langjährigen Mittel. An der Messstelle Dachsberg-Wolpadingen WT fielen bei Starkniederschlägen am 30. Juli in einer Stunde 67,9 mm und am 31. Juni in 75 Minuten 67.9 mm Niederschlag. Nach heftigen Gewittern in der Nacht zum 17. und nachfolgenden anhaltenden Regenfällen am 18. Juli traten kleinere Flüsse über die Ufer. Im Bodenseebecken war es dagegen zu trocken. Die Sonne schien landesweit unterdurch-schnittlich.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v. langj.	
Karlsruhe	19.7	0.1	15	–	156	223	–	204	84
Stuttgart	18.8	0.4	10	–	98	156	–	210	88
Öhringen	18.4	0.4	12	–	96	128	–	175	74
Freiburg	20.2	0.3	15	–	102	106	–	218	87
Freudenstadt	15.3	0.1	5	–	118	103	–	190	79
Klippeneck	15.0	0.1	3	–	113	126	–	191	78
Ulm	17.4	0.0	7	–	94	116	–	201	81
Feldberg	11.0	0.1	–	–	172	106	–	176	83
Konstanz	18.9	0.4	11	–	89	87	–	228	93

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 119 mm (136% v.M.)

Tab. 2. Juli 2002

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v. langj.	
Karlsruhe	20.0	1.2	18	–	48	73	–	193	87
Stuttgart	19.0	1.1	10	–	133	175	–	199	93
Öhringen	18.8	1.4	11	–	104	137	–	172	80
Freiburg	19.8	0.6	15	–	98	96	–	195	86
Freudenstadt	15.5	0.8	2	–	113	101	–	172	80
Klippeneck	14.9	0.5	1	–	176	161	–	167	75
Ulm	17.7	1.2	8	–	138	166	–	201	91
Feldberg	11.2	0.6	–	–	156	93	–	140	73
Konstanz	18.6	0.9	17	–	119	135	–	201	93

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 134 mm (142% v.M.)

Tab. 3. August 2002

Der Monat **August 2002** (Tab. 3) war landesweit zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) von bis zu 1.4 K in Öhringen. Niederschläge fielen reichlich in den Landesteilen östlich der Oberrheinebene und des Schwarzwaldes. Der Gesamtniederschlag lag im Flächenmittel von Baden-Württemberg bei 134 mm, das sind 142 % vom langjährigen Mittel. Zum Teil war es deutlich zu nass in der Donauniederung bei Ulm, auf der Schwäbischen Alb und im mittleren Neckarraum. Baden-Württemberg blieb von der Hochwasserkatastrophe ab dem 12. August, die den Osten Deutschlands, Tschechien und Österreich heimsuchte, verschont. Das Hochwasser hinterließ in die-

sem Raum Zerstörungen an Wohnhäusern, Gewerbestandorten und in der Landwirtschaft in für Mitteleuropa bisher unbekanntem Ausmaß. Hagelschlag gab es in Baden-Württemberg vom 08. bis 10. und gehäuft im letzten Monatsdrittel. Die Sonne schien landesweit unterdurchschnittlich.

## Die Witterung im Herbst 2002

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der **September 2002** (Tab. 1) war landesweit zu kalt mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) von bis zu  $-1.9$  K (Klippeneck). Der Gesamtniederschlag im Flächenmittel für Baden-Württemberg lag mit 92 mm deutlich über dem langjährigen Mittel (132 %). Deutlich zu nass war es vor allem im Oberrheingebiet, im Alpenvorland und auf der Schwäbischen Alb. Lediglich in den Hochlagen des Schwarzwaldes erreichten die Niederschläge nicht die Werte des langjährigen Mittels. Durch einen ersten Kälteeinbruch vom 23. auf 24. September entstand im Schwarzwald vom 24.-30. September eine Schneedecke von bis zu 20 cm (Feldberg am 25.09.). Auf der Schwäbischen Alb lag am 25. und 26. September bis zu 10 cm Schnee (Klippeneck am 25.09.). Auch im Alpenvorland gab es vom 25. bis 27. September teilweise eine bis zu 7 cm hohe Schneedecke (Memmingen am 25.09.). Im Allgäu verursachten am Abend des 08. September schwere Unwetter mit Gewitter und Hagel lokal Überschwemmungen. In der Südhälfte Baden-Württembergs war es zum Teil deutlich unter dem Durchschnitt sonnig. In der Nordhälfte des Landes lag die Sonnenscheindauer über dem langjährigen Mittel.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke	Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.			
Karlsruhe	14.7	-0.7	6	—	83	157	—	185	108
Stuttgart	13.8	-0.9	2	—	72	136	—	172	103
Öhringen	13.5	-0.6	2	—	63	107	—	187	108
Freiburg	15.0	-1.2	3	—	87	123	—	152	85
Freudenstadt	10.6	-1.4	—	—	94	90	—	158	89
Klippeneck	9.9	-1.9	—	2	123	198	—	150	81
Ulm	12.1	-1.1	1	—	106	174	—	167	95
Feldberg	6.7	-1.7	—	4	113	90	4	135	84
Konstanz	13.6	-1.1	1	—	113	159	—	148	87

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 92 mm (132% v.M.)

Tab. 1. September 2002

Der **Oktober 2002** (Tab. 2) war in den Lagen unterhalb von 600 m NN zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) von bis zu 0.7 K in Karlsruhe. Die Hochlagen waren dagegen zu kalt (maximale Abweichung vom langjährigen Mittel  $-0.8$  auf dem Feldberg). In ganz Baden-

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke	Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v. langj.
Karlsruhe	11.1	0.7	—	—	90	155	95
Stuttgart	10.4	0.4	—	—	80	195	99
Öhringen	9.8	0.3	—	1	110	175	77
Freiburg	11.8	0.5	—	—	109	165	92
Freudenstadt	7.5	-0.4	—	2	234	192	91
Klippeneck	7.1	-0.5	—	3	119	205	97
Ulm	8.4	0.0	—	1	106	226	84
Feldberg	4.8	-0.8	—	7	293	201	96
Konstanz	10.0	0.3	—	—	99	183	100

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 126 mm (189% v.M.)

Tab. 2. Oktober 2002

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke	Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v. langj.
Karlsruhe	8.3	3.0	—	—	101	155	40
Stuttgart	7.8	3.1	—	1.	103	215	45
Öhringen	7.4	2.9	—	—	109	160	49
Freiburg	8.9	2.9	—	—	194	266	41
Freudenstadt	5.2	2.7	—	1	284	164	35
Klippeneck	4.5	2.4	—	5	126	203	34
Ulm	5.5	2.5	—	2	113	202	22
Feldberg	1.7	1.6	—	20	343	186	42
Konstanz	6.9	2.6	—	—	104	153	21

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 160 mm (198% v.M.)

Tab. 3. November 2002

Württemberg war es deutlich zu nass: Gesamtniederschlag im Flächenmittel von Baden-Württemberg 126 mm, das entspricht 189 % vom langjährigen Mittel. Die Abweichungen vom langjährigen Mittel betragen bis 226 % (Ulm). Starkniederschläge gab es am 25. Oktober mit 24-stündigen Niederschlagshöhen von 60.8 mm (Schluchsee FR) und 55.3 mm (Dachsberg-Wolpadingen WT). Am 19. und 20. Oktober lag auf dem Feldberg 10 cm Schnee. Die Sonne schien fast überall im Land deutlich unterdurchschnittlich. Lediglich im westlichen Bodenseebecken wurden die mittleren Sonnenschein-Werte erreicht.

Der **November 2002** (Tab. 3) war in ganz Baden-Württemberg deutlich zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) in der Regel von deutlich über 2 K und bis zu 3.1 K (Stuttgart). Landesweit war es deutlich zu nass: Gesamtniederschlag im Flächenmittel von Baden-Württemberg 160 mm, das sind 198 % vom langjährigen Mittel. Hohe Niederschlagsmengen fielen in der südlichen Oberrheinebene (Freiburg 194 mm = 266 % vom langjährigen Mittel), in der Donauniederung, auf der Schwäbischen Alb und im mittleren Neckarraum. Die Sonne schien landesweit deutlich unterdurchschnittlich und besonders wenig im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb.

## Die Witterung im Winter 2002/2003

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

**Die Zusammenstellung der Witterungsdaten in den Tabellen ist ab Dezember 2002 in mehreren Teilen geändert worden:**

- Die Spalte „Tage mit Schneedecke“ entfällt, da hierzu vom Deutschen Wetterdienst keine Daten mehr ausgewiesen werden.
- Es wird eine neue Spalte eingefügt: „Lufttemperatur MIN [Minimum] am Erdboden in °C mit Datum“ (Tag oder Tage des betreffenden Monats, an dem diese Minimaltemperatur gemessen wurde). „MIN am Erdboden“ wird in 5 cm über dem Grund als Tiefstwert in der Zeitspanne von 01.00 Uhr MEZ bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages gemessen.
- Für die Schwäbische Alb werden in Zukunft die Klima-Daten anstatt von der Station Klippeneck TUT (973 m NN; automatische Messstelle) von der Station Stötten GP (734 m NN) übernommen, da die Messdaten von Klippeneck im Gegensatz zu denjenigen von Stötten oft unvollständig mitgeteilt wurden.

	Lufttemperatur				Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag		Sonnenschein	
	Mittel. wert °C	Abweichung v. langj.Mittel K	MIN am Erdboden °C	Datum			mm	% v. langj. Mittel	Std.	% v. lj. Mittel
Karlsruhe	4.5	2.3	-7.3	11.	–	10	59	88	41	87
Stuttgart	3.6	2.1	-9.8	11.	–	11	37	90	40	73
Öhringen	3.2	1.9	-9.4	11.	–	13	55	74	44	90
Freiburg	5.6	2.9	-4.1	10.	–	9	62	94	33	62
Freudenstadt	1.5	1.9	-11.5	11.	–	14	159	84	27	46
Stötten	1.1	1.9	-10.8	11.	–	18	43	73	47	61
Ulm	1.4	1.9	-10.4	10.	–	16	58	116	12	26
Feldberg	-0.3	1.8	-11.3	11.	–	22	137	72	52	60
Konstanz	3.9	2.9	-3.9	11./12.	–	8	43	75	16	43

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 71 mm (89% v.M.)

Tab. 1. Dezember 2002

Der **Dezember 2002** (Tab. 1) war in ganz Baden-Württemberg in allen Höhenlagen deutlich zu warm mit Abweichungen der Lufttemperatur vom langjährigen Mittel von bis zu 2.9 K (Freiburg und Konstanz). In die Zeit vom 09. bis 11. Dezember fiel an vielen Orten der bisher kälteste Tag. Der Niederschlag war mit Ausnahme der Donauniederung (Ulm: 58 mm = 116 % vom langjährigen Mittel 1961-1990) gegenüber dem langjährigen Mittel zu gering, lokal auch deutlich zu gering. Die Sonne schien unterdurchschnittlich, regional auch deutlich unterdurchschnittlich, wie im Nord-schwarzwald, am Bodensee und von der Schwäbischen Alb bis zum Allgäu.

	Lufttemperatur				Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag		Sonnenschein	
	Mittel. wert °C	Abweichung v. langj.Mittel K	MIN am Erdboden °C	Datum			mm	% v. langj. Mittel	Std.	% v. lj. Mittel
Karlsruhe	1.0	-0.2	-13.9	9.	–	18	102	179	57	121
Stuttgart	0.7	0.2	-18.6	12.	–	17	68	179	68	113
Öhringen	0.2	0.1	-18.1	12.	–	17	85	135	63	119
Freiburg	2.1	0.3	-10.8	12.	–	15	66	110	55	106
Freudenstadt	-2.2	-0.7	-18.8	12.	–	24	196	113	49	77
Stötten	-2.2	-0.1	-16.4	10.	–	27	97	124	65	108
Ulm	-1.4	0.3	-16.5	13.	–	24	57	119	49	100
Feldberg	-5.0	-1.6	-23.1	31.	–	31	165	98	71	89
Konstanz	0.4	0.4	-12.4	13.	–	19	55	106	45	105

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 98 mm (135% v.M.)

Tab. 2. Januar 2003

	Lufttemperatur				Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag		Sonnenschein	
	Mittel. wert °C	Abweichung v. langj.Mittel K	MIN am Erdboden °C	Datum			mm	% v. langj. Mittel	Std.	% v. lj. Mittel
Karlsruhe	0.8	-1.7	-10.0	14.	–	25	13	24	156	203
Stuttgart	-0.3	-2.2	-12.2	15.	–	25	9	26	159	199
Öhringen	-0.8	-2.2	-11.6	15.	–	26	24	42	153	189
Freiburg	1.1	-2.1	-11.2	1.	–	22	20	37	139	170
Freudenstadt	-3.1	-2.3	-19.6	1.	–	27	51	34	133	160
Stötten	-3.9	-2.8	-18.1	14.	–	27	22	32	110	122
Ulm	-3.5	-3.4	-19.7	1.	–	28	12	27	100	125
Feldberg	-4.4	-1.0	-22.9	1.	–	24	29	20	175	190
Konstanz	-1.5	-2.8	-14.3	7.	–	26	32	63	85	116

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 24 mm (36% v.M.)

Tab. 3. Februar 2003

Der **Januar 2003** (Tab. 2) war in den Hochlagen etwas zu kalt und in den tieferen Lagen geringfügig zu warm gegenüber dem langjährigen Mittel (1961-1990). Es fielen mit Ausnahme von den höchsten Lagen im Hochschwarzwald überdurchschnittlich viele Niederschläge. Starkniederschläge wurden

aus dem Raum St. Blasien-Menzenschwand für den 02./03. Januar mit dem 24-stündlichen Wert von 57.0 mm gemeldet. Die Gebiete Main, Neckar, Bodensee und Oberrhein gab es weniger als 10 Tage mit Schneefall = 0.1 mm (Mannheim nur 5 Tage). Der Gesamtniederschlag betrug im Flächenmittel von Baden-Württemberg 98 mm, das sind 135 % vom langjährigen Mittel. Deutlich zu nass war es im mittleren Neckarraum und in Nordbaden. In der Nacht zum 03. Januar fegt ein Sturm über Baden-Württemberg hinweg, der zahlreiche Bäume, vor allem im Schwarzwald entwurzelte. Deutlich überdurchschnittlich sonnig war Nordbaden mit Schwerpunkt Odenwald und in der nordbadischen Oberrheinebene.

Im **Februar 2003** (Tab. 3) war es landesweit zu kalt, in den meisten Gegenden sogar deutlich zu kalt mit Abweichungen der Lufttemperatur vom langjährigen Mittel mit bis zu -3.4 K (Ulm). Es war deutlich, in einzelnen Regionen, z.B. in der Donauniederung bei Ulm, im mittleren Neckarraum und in der nordbadischen Oberrheinebene, sogar markant zu trocken. Der Gesamtniederschlag lag im Flächenmittel für Baden-Württemberg bei lediglich 36 % Gesamtniederschlag 24 mm) vom langjährigen Mittel. Perioden ohne messbaren Niederschlag gab es mit maximal 22 Tagen in Karlsruhe. Freudenstadt hatte an 4 Tagen mit 48 mm Niederschlag eine relativ niederschlagsreiche Periode vom 02. bis 05. Februar. Die Anzahl der Tage mit Schneefall (= 0.1 mm) lag überwiegend bei 5 bis 10 Tagen (Feldberg 10 Tage). Weniger als 5 Tage waren es in der Oberrheinebene (Karlsruhe nur 1 Tag). In Öhringen konnte kein Tag mit Schneefall registriert werden. Die Sonne schien deutlich überdurchschnittlich mit Stundenwerten bis zu mehr als das Doppelte vom langjährigen Mittel (Karlsruhe).

## Die Witterung im Frühjahr 2003

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der **März 2003** (Tab. 1) war im ganzen Land deutlich zu warm mit Abweichungen der Lufttemperatur vom langjährigen Mittel (1961-1990) von über 2.6 K und Spitzenwerten von bis zu 3.4 K (Freiburg, Freudenstadt, Feldberg). Dabei war es in den meisten Landesteilen markant zu trocken, vor allem im Odenwald, im mittleren Neckarraum, in der Donauniederung bei Ulm und im Schwarzwald mit teilweise unter einem Fünftel der Niederschlagsmenge gegenüber dem langjährigen Durchschnitt (Ulm: 8 mm Niederschlag, 18 % vom langjährigen Mittel). Das Niederschlagsdefizit aus dem Februar setzte sich damit auch im März fort. Es war landesweit auch markant überdurchschnittlich sonnig (mehr als das Doppelte) auf dem Feldberg im Schwarzwald.

Auch der **April 2003** (Tab. 2) war landesweit zu warm; maximale Abweichung der Lufttemperatur vom langjährigen Mittel (1961-1990) 1.5 K in Freiburg. Auch das Niederschlagsdefizit aus den Monaten Februar und März setzt sich im April weiter fort: Es war in ganz Baden-Württemberg deutlich zu trocken. Der Gesamtniederschlag im Flächenmittel von Baden-Württemberg lag bei 40 mm und erreichte damit nur etwa die Hälfte (51 %) vom langjährigen Mittel. Mannheim erlebte vom 11. bis 25. April eine Trockenperiode. Auf dem Feldberg lag die Anzahl der Tage mit Schneefall (= 0.1 mm) bei 11 Tagen. Die Sonne schien mit etwa einem Drittel über dem langjährigen Mittel überdurchschnittlich. Sonnenscheinreiche Perioden gab es in Freiburg vom 13. bis 19.04 mit 87 Stunden.

	Lufttemperatur				Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag		Sonnenschein	
	Mittel. wert °C	Abweichung v. langj.Mittel K	MIN am Erdboden °C	Datum			mm	% v. langj. Mittel	Std.	% v. lj. Mittel
Karlsruhe	8.9	2.9	-4.5	20.	—	9	24	45	218	179
Stuttgart	8.3	3.0	-9.6	23.	—	9	8	21	214	173
Öhringen	7.4	2.7	-6.4	14.	—	12	21	33	208	168
Freiburg	10.0	3.4	-3.2	17.	—	1	42	66	217	176
Freudenstadt	5.2	3.4	-7.7	23.	—	14	39	26	210	178
Stötten	5.4	3.2	-6.7	17.	—	12	34	48	195	161
Ulm	6.1	2.6	-8.5	17.	—	14	8	18	197	158
Feldberg	1.6	3.4	-9.6	16.	—	18	36	24	220	202
Konstanz	7.3	2.6	-5.4	17.	—	10	16	31	214	171

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 98 mm (144% v.M.) ?

Tab. 1. März 2003

	Lufttemperatur				Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag		Sonnenschein	
	Mittel. wert °C	Abweichung v. langj.Mittel K	MIN am Erdboden °C	Datum			mm	% v. langj. Mittel	Std.	% v. lj. Mittel
Karlsruhe	11.1	1.2	-8.1	8.	—	5	28	46	224	139
Stuttgart	10.1	1.2	-11.7	8.	—	6	18	33	219	142
Öhringen	9.6	1.0	-10.6	8.	—	6	37	58	217	134
Freiburg	11.7	1.5	-3.9	8.	—	2	57	70	210	132
Freudenstadt	6.4	1.1	-12.2	8.	—	13	88	71	208	136
Stötten	7.0	1.0	-10.0	8.	—	11	41	47	200	124
Ulm	8.3	0.6	-11.4	8.	—	7	20	34	211	129
Feldberg	2.2	1.2	-12.9	8.	—	13	97	69	187	139
Konstanz	9.8	1.1	-5.3	8.	—	5	19	28	216	133

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 40 mm (51% v.M.)

Tab. 2. April 2003

Der **Mai 2003** (Tab. 3) war erneut, wie die Monate März und April, deutlich zu warm mit maximalen Abweichungen der Lufttemperatur vom langjährigen Mittel von 2.6 K (Stötten), 2.5 K (Feldberg) und 2.4 K (Stuttgart) und mit bis zu 10 Sommertagen (Temperaturmaximum 25,0° C und höher) in Freiburg und Karlsruhe. Freudenstadt hatte am 24./25. Mai einen Temperatursprung von 14.2 K. Mit Ausnahme des Hochschwarzwaldes und der Donauniederung bei Ulm war es landesweit zu trocken, teilweise deutlich zu trocken, wie in der Hohenloher Ebene, in der südbadischen Oberrheinebene und im westlichen Bodenseegebiet. Der Gesamtniederschlag betrug im Flächenmittel Baden-Württemberg 81 mm, das sind 86 % vom langjährigen Mittel. Starkniederschläge gab es am 31.05. in Neuffen ES mit 65 mm (16.30-19.00 Uhr). Auf dem Feldberg wurden 7 Tage mit Schneefall (= 0.1 mm) gezählt und vom 01. bis 25.05. wurden dort noch Schneereste beobachtet. Die Sonne schien

unterdurchschnittlich, regional deutlich unterdurchschnittlich, wie im Südschwarzwald und in der südlichen Oberrheinebene.

	Lufttemperatur				Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag		Sonnenschein	
	Mittel- wert °C	Abweichung v. langj.Mittel K	MIN am Erdboden °C	Datum			mm	% v. langj. Mittel	Std.	% v. lj. Mittel
Karlsruhe	16.2	1.9	2.3	16.	10	–	68	86	208	99
Stuttgart	15.7	2.4	-0.6	4.	7	–	75	89	182	92
Öhringen	15.2	2.1	-0.4	16.	7	–	51	60	185	89
Freiburg	16.6	2.2	4.6	15./16.	10	–	64	60	137	69
Freudenstadt	12.0	2.2	-1.7	16.	1	–	104	81	173	90
Stötten	13.0	2.6	0.6	14.	2	–	82	75	175	84
Ulm	14.2	2.0	-0.6	16.	5	–	88	114	196	96
Feldberg	7.8	2.5	-3.6	15.	–	5	173	105	124	77
Konstanz	15.3	2.2	0.9	16.	9	–	60	71	186	93

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 81 mm (86% v.M.)

Tab. 3. Mai 2003

### Weitere aktuelle Beobachtungen 2002 und 1. Hälfte 2003 (Folge 55) zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

#### Zusammenfassung:

- wieder viele Rohrdommel-Beobachtungen
- weiter zahlreiche Beobachtungen von Silberreiher (besonders im Ulmer Raum)
- sehr viele Beobachtungen von Singschwänen
- lebhafter Kranich-Wegzug in 3 „Wellen“ im Oktober, November und Dezember
- die letzten Daten zur Invasion von mehreren Millionen Bergfinken
- sehr frühe Bruchwasserläufer und Mauersegler
- Einflug von Rotfußfalken im Alpenvorland
- Zwergscharbe immer noch am Bodensee, ferner an den Sauldorfer Seen SIG
- und folgende weitere Seltenheiten\*: Eistaucher, Löffler, Zwerg- und Rothalsgans, Kleine Bergente, Ringschnabelente, Steppenweihe, Rauhußbussard, See- und Schreiadler, Würg- und Gerfalke, Kleines und Zwergsumpfhuhn, Austernfischer, Stelzenläufer, Triel, See- und Mornellregenpfeifer, Steppenkiebitz, Knutt, Sanderling, Kleiner Grünschenkel, Steinwälder, Odinshähnchen, Dreizehen-, Rosen- und Dünnschnabelmöwe, Raub-, Brand-, Küsten-, Weißbart- und Weißflügelseeschwalbe, Blauracke, Felsenschwalbe, Maskenstelze, Trauerbachstelze, Alpenbraunelle, Tienschan-Laubsänger, Zwergschnäpper, Karmingimpel, Schneeammer u.a.

#### Die Beobachtungen im einzelnen:

**Sterntaucher:** Je 2 vom 4.-16.11.2002 auf dem Kirnbergsee VS und vom 8.-11.12., aber 4-5 am 9.12.2002 auf dem Hüfänger Riedsee VS (G.u.H.Ebenhöh, H.Kaiser, F.Zinke), je 1 vom 7.-16.11.2002 auf dem Max-Eyth-See S (G.Adam, J.Blessing, R.Ehmann), am 17.11.2002 auf dem Rhein bei Mannheim (C.Dietzen\*) und vom 17.11.-12.12.2002 auf den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel),

2 am 24.11. KN (M.Kramer) und 1.12.2002 (D.Kratzer, S.Olschewski, G.Nandi, T.Epple) vor Bodman, 1 juv. am 7.12.2002 auf dem Faiminger Stausee DLG (H.u.T.Epple, K.Schilhansl, G.Nandi, R.Armbruster, N.Röder), 1 am 8.12.2002 Krauchenwieser Baggerseen SIG (K.u.A.Zachmann), 1 vom 8.12.2002-5.1.2003 (W.Finkbeiner, J.Rupp) und 2 am 13.1.2003 (M.Riepl, S.Wrathmann, P.Kobbe & D.Cimiotti\*) auf dem Innerrhein bei Kappel OG, 1 vom 11.12.2002-12.1.2003 in der Wagbachniederung KA/HD (E.Himmelsbach, U.Mahler, V.Schmidt, C.Walter u.a.; F.Schmidt\*), 2 am 19.12. und 4 am 24.12.2002 auf dem Rheinstau Krafft/Elsaß (W.Finkbeiner, M.Förschler) und 1 vom 26.12.2002-11.1.2003 Schwarzachtalseen bei Ertingen BC (A.u.K.Zachmann).

**Prachtaucher:** 1 ad. im ÜK vom 14.11.2002-11.1.2003 in der Wagbachniederung KA/HD (E.Himmelsbach, G.Freundlieb, J.Gerlach, T.u.W.Lang, U.Mahler, G.Müller, D.Poley, V.Schmidt, A.Stöhr, C.Walter, M.Wink u.a.), je 1 juv. am 8.12.2002 auf dem Hüfingener Riedsee VS (F.Zinke, G.u.H.Ebenhöh), vom 11.-12.12.2002 auf dem Kiessee Laiz SIG (K.F.Gauggel), am 28.12.2002 auf den Mooswaldseen GZ (W.Einsiedler, K.Pudimat, G.Nandi, A.Hachenberg, J.Müller, T.Epple) und am 29.12.2002 bei Pfullendorf SIG (P.Roth\*). Auf dem Bodensee 24 am 28.10. und 32 am 2.11. (J.Ulmer & P.Willf\*) sowie 59 am 17.11.2002 (P.Knaus\*) auf der „Seetaucherstrecke“ des Bodensees.

**Eistaucher\*:** 1 juv. vom 9.11. bis mind. 4.12.2002 auf dem Rotheimer Silbersee LU (V.Schmidt\*; C.Dietzen\*; H.Bott\*; K.-H.u.P.Graß\*; W.Hausmann & G.Freundlieb\*; F.Wegmann\*; J.Weiss\*), 1 juv. vom 17.11.-1.12. (J.Wiegand, J.Rupp, B.Disch, J.-P.Hiss, W.Finkbeiner, C.Frauli) und 2 juv. vom 19.-24.12.2002 (W.Finkbeiner, M.Förschler) auf dem Rheinstau Krafft/Elsaß. Auf dem Bodensee 1 vom 16.11.-1.12.2002 vor Bodman KN und Sipplingen FN (S.Werner, S.Olschewski, D.Kratzer, T.Epple, G.Nandi; H.Reinhardt\*; D.Koch, C.Gönner & D.Lusebrink\*), 1 juv. am 8.12.2002 vor Seemoos FN (M.Deutsch, W.Frenz, M.Hemprich & G.Knötzsch\*) und 1 vom 15.-19.12.2002 vor Immenstaad FN (M.Hemprich, J.Weiß, H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Moll, L.Ramos u.a.).

**Rothalstaucher:** 4 (1 ad., 3 juv.) vom 8.-28.9.2002 auf Baggerseen bei Ertingen BC (K.u.A.Zachmann).

**Ohrentaucher:** 2 (1 im PK) vom 17.-25.4. und noch 1 am 2.5.2003 auf einem Baggersee bei Durmersheim RA (H.Neugebauer, G.Müller).

**Schwarzhalstaucher:** Bis zu 90 am 14.4.2003 in der Wagbachniederung KA/HD (T.u.W.Lang, G.Freundlieb, U.Mahler, V.Schmidt, C.Walter u.a.).

**Zwergscharbe\*:** Nach Übersommerung im Wollmatinger Ried KN 1 weiterhin am Untersee des Bodensees, zuletzt am 3.1.2003 an der Radolfzeller Aachmündung KN (T.u.W.Lang), ferner 1 vom 30.4. bis zum 5.5.2002 Sauldorfer Seen SIG (K.F.Gauggel, H.Schätzle). **Rohrdommel:** 1 am 29.3.2002 bei Neufra BC (H.Eder). In der Wagbachniederung KA/HD Durchzug bis Ende November 2002, max. je 3 am 7.10., 26.10., 11.11. und 29.11. sowie 5 am 9.11.2002, dann Überwinterer: 3-4 am 6.1. und 3 am 11.1. (E.Himmelsbach, G.Freundlieb, T.u.W.Lang, U.Mahler, C.Walter u.a.) sowie sogar 10 an Schilfrändern am 12.1.2003 (T.u.W.Lang), dann wieder abendlicher Abzug im Februar und März mit bis zu 5 am 23.3. und 6 am 24.3., überraschenderweise erneut 3 - davon 1 abziehend - am 20.4.2003 (G.Freundlieb, T.u.W.Lang, U.Mahler, V.Schmidt, C.Walter). Außerdem je 1 am 7.9. (A.Klein), 16.10. (W.Backhaus\*) und 20.10.2002 (K.Bommer) am Rohrsee RV, am 8.9. und 21.11.2002 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel) sowie am 30.10. (C.Münch) und 26.12.2002 (W.Finkbeiner) bei Leutesheim OG, 3 am 16.11.2002 am Neuravensburger Weiher RV (M.Kamps\*), 1 vom 12.-13.12.2002 am Breitenauer See HN (M.Wieland, H.Furrington), 1-2 vom 15.-29.12.2002 bei Oberhausen EM (W.Finkbeiner, J.Rupp), je 1 am 19.12.2002 Kleiner Bodense bei Neurent KA (H.Eder), am 20.12.2002 im Pfrunger Ried RV (P.Roth\*) und vom 20.-24.12.2002 am Schwarzensee RV (K.-H.Siebenrock\*), 2 am 21.12.2002 (W.Finkbeiner) und 1 am 5.1.2003 (J.Rupp) bei Kappel OG, 1 am 24.12. (J.Rupp) und 2 am 29.12.2002 (W.Finkbeiner) bei Niederhausen EM, je 1 am 29.12.2002 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing), am 6.1.2003 im Steinbruch bei Remsack LB (J.Faber),

am 12.1.2003 im Kolbenmoor RV (G.Feistauer<sup>7</sup>), vom 22.1.-8.2.2003 am Böttinger Baggersee HN (K.Endmann, F.Pierro), am 26.1.2003 bei Winnenden WN (H.Schlüter\*), am 7.2.2003 am Pleidelsheimer Baggersee LB (C.Randler), am 19.2.2003 bei Helmlingen OG (D.Koch\*), am 1.3.2003 bei Dettenheim KA (G.Wöhrle), am 2.3.2003 am Wuhrmühleweiher RV (K.-H.Siebenrock<sup>7</sup>), am 16.3.2003 im Kolbenmoor RV (A.Janke<sup>7</sup>) und am 21.3.2003 am Schwarzensee RV (K.-H.Siebenrock<sup>7</sup>), 2 rufend am 28.3.2003 am Federsee BC (K.Budweiser & R.Kühnle<sup>7</sup>) und 1 vom 17.-18.4.2003 am Stockenweiler Weiher RV (K.-H.Siebenrock & G.Feistauer<sup>7</sup>).

**Zwergdommel:** 1 juv. am 15.8.2002 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington), 17.4.2003 1 mit Gesang am Schmiechener See UL (J. Kuhn).

**Nachtreiherr:** Je 1 juv. am 8.6.2002 bei St. Louis/Elsaß (E.Gabler), 13.7.2002 Taubried (Tümpel) bei Donau zwischen Riedlingen und Ertingen SIG (K.u.A.Zachmann), vom 4.-31.8.2002 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann, H.Furrington), am 8.8.2002 am Öpfinger Stausee UL (J.Waskala) und am 14.8.2002 bei Laiz SIG (K.F.Gauggel), 1 am 25.8.2002 bei Dettingen UL (WEinsiedler<sup>3</sup>) und 3 am 5.9.2002 im Rheidelta (T.Epple, G.Juen, U.Maier), dann wieder am 21.4.2003 am Pleidelsheimer Baggersee LB sowie f. ad. am 12.5.2003 in der Wagbachtiederung KA/HD (U.Mahler).

**Seidenreiherr:** 2 am 31.5.2002 Steingrien/Harthelm FR (A.Kollmann), 1 ad. Am 9.6.2002 Flachwasserzone südlich vom Kulturwehr Kehl bei Marlen OG (J.Rupp), 1 ad. am 13.6.2002 im Freiburger Rieselfeld (J.Ruf), 3 am 25.7.2002 bei Rheinweiler LÖ (D.Hoffmann), bis zu 4 vom 1.-13.8.2002 an den Illerstauseen Kardorf und Maria Steinbach MN (WEinsiedler<sup>3</sup>), je 1 vom 5.-10.8.2002 bei Ilshofen SHA (W.Ockert<sup>3</sup>), am 30.8.2002 bei Neuenburg FR (K.Andris) und vom 6.-22.12.2002 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), dann wieder 1 am 20.5.2003 in der Saalbachtiederung KA (F.Debatin).

**Silberreiherr** (nur noch Beobachtungen von 3 und mehr Ind.): **Hoch- und Oberrhein:** In der Wagbachtiederung KA/HD 6 am 22.9. und 3-5 vom 29.9.-27.11. sowie 10 am 24.12.2002, dann wieder bis zu 15 am 28.2., 27 am 11.3. und 36 am 23.3., dann abnehmend 31 am 28.3., 19 am 29.3., 13 am 30.3., je 7 am 31.3. und 3.4. und 5 am 5.4., wieder mind. 10 am 12.4. und 14 am 20.4.2003 (S.Dill, G.Freundlieb, I.Kling, T.u.WLang, U.Mahler, K.Roth, V.Schmidt, C.Walter u.a.). Außerdem 4 am 26.1.2002 bei Urloffen OG (M.Hug, C.Münch), bei Sand OG 5 vom 5.-7.2. 6 am 16.2. sowie 4 am 24.12. und 7 vom 25.-27.12.2002 (C.Münch), bis zu 4 am 17.9. (N.Haass) und 13.10.2002 (H.Siegel) am Lampertheimer Altrhein HP, 3 am 29.9. und 4 am 3.10.2002 in den Schwetzingen Wiesen HD (C.Stohl, A.Stöhr), 3 am 23.11. (J.Ruf, F.Saumer) und 4 am 21.12.2002 sowie 6 am 11.1.2003 im Taubergießen OG (J.Rupp), je 3 am 1.12.2002 bei Neuershausen FR (B.Disch, J.Ruf u.a.) und bei Breisach FR (G.Heckert\*), 7 am 8.12.2002 in den Mechttersheimer Tongruben LU (E.Schaller), je 4 am 15.12.2002 und 6.1.2003 (J.Rupp) sowie 9 am 27.12.2002 (W.Finkbeiner) bei Oberhausen EM, 3 am 11.1.2003 Holländerrhein Neuried OG (G.Müller), 13 am 12.1.2003 bei Altenheim OG (B.Disch, W.Finkbeiner, J.Rupp, J.Wiegand), 3 am 19.2., 6 am 25.2. und 13 am 7.3.2003 am Rußheimer Altrhein KA (S.Dill, T.Grzesiak), 4 am 23.2.2003 bei Forst KA (S.Dill), 5 am 26.2. und 4 am 27.2.2003 in der Saalbachtiederung KA/HD (F.Debatin), 4 am 2.3.2003 bei Weiher KA (S.Dill) und 16 am 4.3.2003 bei Dettenheim KA (G.Wöhrle). **Bodensee:** 12 am 15.4.2002 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Schuster<sup>1</sup>), bis zu 6 am 12.9.2002 im Rheidelta (W.Leuthold, S.Werner) und bis zu 18 am 28.9.2002 im Wollmatinger Ried KN (R.Gramlich). **Donautal:** Max. 48 am 2.2. und 36 am 30.11.2002 im Gundelfinger Moos DLG (K.u.H.Bihlmaier, H.Böck, H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl, M.Schmid), 90 am 10.11.2002 im bayrischen Donaumoos DLG/GZ (H.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 20 am 22.12.2002 Langenau UL (M.Süßer, A.Hachenberg, M.Förschler), 10 am 27.10.2002 bei Dauggendorf BC (H.Eder), 6 am 9. und 18.11.2002 sowie 8 am 29.11.2002 im Feld auf Wiesen und

Raps zwischen Giesingen und Öpfingen UL (K.Bommer), 18 am 23.12.2002 im Donautal Rottenacker-Öpfingen UL (G.Nandi), am 11.1.2003 21 am Leipheimer Stausee NU/GZ und 5 an den Mooswaldseen GZ (G.u.R.Armbruster, H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 7 am 5.1. (K.Bommer) und 12 am 1.2.2003 (T.Epple, M.Rau, K.Schilhansl) am Öpfinger Stausee UL, außerdem je 4 am 2.4. (S.Natterer) und 14.9.2002 (G.u.H.Ebenhöh, H.Gehring, H.Kaiser, H.Pelchen) am Unterhölzer Weiher VS, je 6 am 24.12.2002 und am 2.1.2003 bei Bechingen BC (K.Bommer) und 5 am 26.1.2003 bei Riedlingen BC (K.u.A.Zachmann). **Übriges Land:** 8 am 3.11.2002 NSG Donauwiesen I Zell BC (J.Günther, B.Roth), 11 am 5.3.2002 NSG „Flusslandschaft Donauwiesen“ bei Zell BC (L.u.K.Braun), 5 am 17.11.2002 Donauwiesen bei Zell BC (M.Kückenwaitz), je 3 am 19.11.2002 bei Ravensburg (F.u.U.Weller<sup>7</sup>), 4 am 24.11.2002 NSG Donauwiesen I Zell BC (J.Günther, B.Roth) sowie vom 6.-14.12.2002 an der Ostrach und im Pfrunger Ried RV (P.Wilhelm<sup>7</sup>), 25 am 9.12.2002 am Hüfinger Riedsee VS (H.Gehring, H.Kaiser, F.Zinke), 4 am 14.12.2002 an den Lorcher Baggerseen AA (G.Härer), 3 am 10.2. und 5 am 25.2.2003 am Bucher Stausee AA (E.Thielscher\*), 4 am 15.2.2003 bei Riedlingen BC (K.u.A.Zachmann), am Stockmühle-Stausee AA 6 am 27.2. (W.Schmid) und je 3 am 21.3. und 30.3. sowie 4 am 26.3.2003 (E.Thielscher\*), 4 am 22.3.2003 an den Wernauer Baggerseen ES (W.Schmid\*), am Rohrsee RV 3 am 21.3. (R.Martin<sup>7</sup>), 6 am 22.3. (W.Backhaus & B.Schaudt<sup>7</sup>) und 23.3. (W.Einsiedler<sup>6</sup>), je 3 am 5.4. und 14.4.2003 (K.Budweiser & B.Schaudt<sup>7</sup>) sowie 7 am 17.4.2003 am Schwarzensee RV (K.-H.Siebenrock<sup>7</sup>).

**Purpurreiher:** Je 1 am 8.7. (J.Kuhn), 12.8., 17.8. und 25.8.2002 am Schmiechener See UL (H.u.T.Epple, G.u.R.Armbruster), am 13.8.2002 Breitenauer See HN (M.Wieland), vom 27.8.-15.9.2002 in den Schwetzinger Wiesen HD (A.Stöhr<sup>3</sup>) und am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple), in der Wagbachniederung KA/HD 16 abziehend am 1.9.2002 (J.Blessing) und 1 noch am 9.10.2002 (E.u.N.Kühnberger\*), schließlich 1 noch am 19.10.2002 in den Schwetzinger Wiesen HD (A.Stöhr<sup>3</sup>), dann wieder je 1 am 4.5.2003 am Stockmühle-Stausee AA (E.Thielscher\*) und am 12.5.2003 am Rohrsee RV (E.Schaefer<sup>7</sup>). Erste Beobachtung 2003: 1 am 18.3. in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

**Schwarzstorch:** 1 ad. am 24.3.2002 bei Hattenhofen GP (H.Reyher), 1 am 3.4.2002 über Freiburg (J.Ruf), 10 ad. am 26.4. und 3 am 27.4.2002 über Mahlberg OG (H.-D.Weber), 1 am 7.4., 2 am 21.8. und 7 am 27.9.2002 über Rottum RV (K.Budweiser), je 1 am 29.6.2002 bei Laudernbach TBB (W.Dornberger) und am 19.7.2002 über Ravensburg (O.Graf<sup>7</sup>), 3 juv. am 13.8.2002 im Gundelfinger Moos DLG (H.Böck, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 1 am 21.8.2002 bei Appendorf BC (K.u.A.Zachmann), 4 am 21.8., je 2 am 28.8. und 22.9. und 7 am 28.9.2002 über Oberschwaben BC (K.Budweiser), 4 am 31.8. und 2 am 5.9.2002 ziehend über der Watterdinger Höhe im Hegau KN (S.Schuster<sup>3</sup>), 3 am 7.9.2002 über dem Rheindelta (H.-G.Bauer u.a.<sup>3</sup>), 4 am 9.9.2002 über Alttann RV (E.Schaefer), 6 am 29.9.2002 über dem Eriskircher Ried FN (O.Graf, M.Hemprich & S.Werner<sup>3</sup>) und 1 am 20.10.2002 über Bühl Tü (M.Kramer), dann wieder je 1 am 10.3.2003 über Resten Tü (M.Süsser\*), am 17.3.2003 bei Wangen RV (M.Biggel<sup>7</sup>), am 21.3.2003 über Waldkatzenbach MOS (K.F.Hepp), am 23.3.2003 über Flein HN (G.u.S.Joppin) und am 2.4.2003 bei Enzisreute RV (G.Maluck<sup>7</sup>), 2 am 3.4.2003 im Altdorfer Wald RV (J.Pracht<sup>7</sup>), je 1 am 4.4.2003 im Gwigger Ried RV (T.Keller<sup>7</sup>), am 5.4.2003 über dem Rohrsee RV (K.Budweiser & B.Schaudt<sup>7</sup>), am 6.4.2003 über Wangen RV (G.Heine<sup>7</sup>), am 22.4.2003 bei Bad Imnau BL (M.Bauer\*), am 3.5.2003 über Alttann RV (E.Schaefer<sup>7</sup>) und am 10.5.2003 am Rohrsee RV (H.Merten & R.Martin u.a.<sup>7</sup>).

**Weißstorch:** Bis zu 57 am 25.7. und 59 am 17.8.2002 in den Elzwiesen OG/EM (J.Rupp), bis zu 60 am 11.8.2002 in den Silzenwiesen bei Ubstadt KA (S.Dill), 22 am 11.8.2002 am Schurrsee DLG (T.Epple), 20 am 13.8.2002 im Donaumoos GZ (T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 29 kreisend am

15.8.2002 über KA-Mühlburg (G.Vögele) und 30 am 19.8.2002 bei Bruchsal KA (S.Dill), dann wieder 7 (mit bekakten Beinen!) am 28.4.2003 bei Weiler RV (M.Lechner).

**Löffler:** 1 ad. am 30.7. und vom 2.-3.8.2002 im Wollmatinger Ried KN (D.Heuschen, S.Olschewski & S.Werner<sup>2</sup>), 1 am 31.7.2002 im Rheindelta (P.Willi<sup>2</sup>) und 1 juv. vom 11.-17.11.2002 am Rheinstau Krafft/Elsaß (C.Frauli, F.Diemert, B.Disch, W.Finkbeiner, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand).

**Zwergschwan:** Je 2 ad. ab 14.11.2002 im Rheindelta (J.Ulmer<sup>2</sup>), vom 10.-25.1. (K.u.J.Güthner, G.u.R.Armbruster, H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl) und am 8.3.2003 (G.Nandi & J.Müller\*) im Donaumoos UL/GZ sowie am 1.2.2003 im Wollmatinger Ried KN (K.u.A.Zachmann).

**Singschwan:** Je 5 am 1.11.2002 (4 ad., 1 juv.) und am 22.2.2003 (2 ad., 2 vj.) in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter), 1 ad. am 8.11.2002 auf dem Breitenauer See HN (M.Wieland), 3 ad. am 15.11. und 4 ad. vom 17.11.-1.12.2002 im Föhrenried RV (R.Ortlieb, L.Ramos & B.Schardt<sup>2</sup>), am 17.11.2002 5 ad. auf dem Gottrazhofer Stausee RV (P.Seefelder<sup>2</sup>), 8 (6 ad., 2 juv.) am 17. und 18.11.2002 bei Zell BC (J.Günther, J.Kückenwitz, B.Roth), 14 NSG Donauwiesen I Zell BC (J.Günther, B.Roth), 2 (1 ad., 1 juv.) vom 24.-30.11.2002 bei Rottenacker UL (T.Epple, G.Nandi), am 30.11.2002 22 (16 ad., 6 juv.) im Westerried UL und 3 ad. auf dem Schurrsee DLG (H.Böck, T.Epple, U.Mäck), 12 (6 ad., 6 juv.) am 1.12.2002 bei Biberach (L.Ramos<sup>2</sup>), am 7.12.2002 5 (2 ad., 3 juv.) bei Griesingen UL (R.Armbruster), 4 ad. auf dem Peterswörther Stausee DLG und 24 (18 ad., 6 juv.) im Westerried UL (H.u.T.Epple, K.Schilhansl, G.Nandi, R.Armbruster, N.Röder), 2 ad. am 7.12.2002 (J.Weinhart) und 8 ad. am 19.1.2003 (G.Freundlieb, A.Stöhr) in den Schwetzingen Wiesen HD, am 8.12.2003 18 auf dem Hüfänger Riedsee VS (G.u.H.Ebenhöh) und 1 ad. auf einem Baggersee bei Bühl Tü (U.Remensperger, R.Schneider), am 9.12.2002 2 ad. An einer gefrorenen Wiesenlache Bechingen - Zell BC (K.Bommer), am 12.12.2002 4 ad. auf den Baggerseen Krauchenwies SIG und 2 ad. auf dem Kiessee Laiz SIG (K.F.Gauggel), 5 (3 ad., 2 juv.) auf dem Faiminger Stausee DLG und 21 (14 ad., 7 juv.) auf dem Peterswörther Stausee DLG (T.Epple), je 1 ad. am 13.12.2002 auf Raps bei Untersulmetinfen-Niederkirch BC bzw. ebenfalls auf Rapsfeld bei Öpfingen-Griesingen UL (K.Bommer), 3 ad. am 23.12.2002 auf dem Öpfinger Stausee UL (T.Epple), am 27.12.2002 mehrere über Neuravensburg RV (M.Kamps<sup>2</sup>), 3 (2 ad., 1 juv.) bei Öpfingen UL und 5 (4 ad., 1 juv.) bei Herbertshofen UL (G.Nandi), 4 (2 ad., 2 juv.) am 28.12.2002 auf den Mooswaldseen GZ (A.Hachenberg, J.Müller, G.Nandi, T.Epple), 3 ad. vom 4.-6.1.2003 bei Ravensburg (P.Boesch<sup>2</sup>), 2 ad. am 5.1.2003 auf dem Max-Eyth-See S (G.Adam), 4 (1 ad., 3 vj.) vom 8.-10.1.2003 bei Ribtissen UL (K.Bommer), am 11.1.2003 41 auf dem Günzburger Stausee GZ, 17 auf dem Leipheimer Stausee NU/GZ und 1 vj. im Donaumoos GZ (G.u.R.Armbruster, H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 12 am 12.1.2003 auf dem Offinger Stausee GZ (K.Schilhansl), 7 am 8.2.2003 bei Selestat/Elsaß (R.Stoll\*), 3 (1 ad., 2 vj.) vom 15.-16.1.2003 bei Herbertshofen UL (K.Bommer), 8 ziehend am 25.2.2003 über Oberzell RV (U.Maier<sup>2</sup>), 3 ad. nahrungsuchend auf Grünland in der Donauaue bei Zell BC (J.Günther), 43 ziehend am 7.3.2002 über Schenkenwald RV (U.Maier & M.Schleicher<sup>2</sup>), 50 ziehend am 8.3.2002 wiederum über Oberzell RV (R.Riegger<sup>2</sup>) und ebenfalls hier mind. 15-20 am 10.3.2003 nachts ziehend (U.Maier<sup>2</sup>), außerdem 24 am 8.3.2003 im Donaumoos GZ (G.Nandi & J.Müller\*). Auf dem Bodensee 6 ad. am 9.10.2002 im Eriskircher Ried FN (D.Hagist<sup>2</sup>), 14 am 19.10.2002 im Ermatinger Becken KN (K.Büchle<sup>2</sup>) sowie 80 ab Mitte Nov. und bis zu 140 im Dez. 2002 im Rheindelta (OAG Bodensee<sup>2</sup>) und 150 am 1.2.2003 auf dem Ermatinger Becken KN (K.u.A.Zachmann).

**Graugans:** etwa 500 am 2.11.2002 auf gerntetem Maisfeld bei Ersingen UL (K.Bommer) und etwa 700 am 9.12.2002 auf dem Öpfinger Donaustausee UL (K.Bommer).

**Zwerggans\*:** 1 ad. bis 6.9.2002 im Gundelfinger Moos/Schurrsee DLG (T.Epple, K.Moll, G.Nandi, K.Schilhansl u.a.; siehe auch OS 70), wiederum 1 ad. am 2.3.2003 bei Erbach UL (fide T.Epple\*).

**Rothalsgans\*:** 6 (!) unbrachte am 2.3.2003 unter Grau- und vielen (90 + 230!) Blässgänsen bei Erbach UL (fide T.Epple\*).

**Knäkente:** 58 am 13.8.2002 auf den Fetzer Seen DLG (T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl).

**Moorente:** 15 am 28.8. und 56 am 19.9. (S.Werner<sup>2</sup>) sowie mind. 58 am 13.10.2002 (R.Sokolowski<sup>1</sup>) auf dem Mindelsee KN. Außerdem je 1,0 am 16.3.2002 im Weingartener Moor KA (S.Dill) und vom 31.7.-2.8.2002 auf dem Schurrsee DLG (H.Böck, T.Epple, G.Nandi), 1,0 vom 11.-30.8.2002 auf den Fetzer Seen DLG und 0,1 am 19.8.2002 auf dem Donaustetter Stausee UL (T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 1,2 am 23.8.2002 auf dem Rohrsee RV (K.Bommer, A.u.E.Schaefer), max. 5 (3,2) am 14.9.2002 auf der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner<sup>2</sup>), 1 am 1.12.2002 bei Bodman KN (D.Kratzer, T.Epple, G.Nandi, S.Olschewski), 1,0 am 9.12.2002 in Heilbronn (H.Furrington, M.Wieland), 0,1 am 31.12.2002 bei Wangen KN und 1,0 am 2.1.2003 bei Konstanz (C.Randler), 1 am 26.1.2003 bei Mechtersheim LU (M.Wink\*), 0,1 vom 28.2.-1.3.2003 in der Wagbachniederung KA/HD (V.Schmidt, C.Dietzen, U.Mahler), 1 am 30.3. (D.Kraus<sup>2</sup>) und 1,0 am 14.4.2003 auf dem Hammerweiher RV (G.Heine<sup>2</sup>).

**Ringschnabelente\*:** 0,1 juv. vom 16.11.2002-5.1.2003 vor Bodman KN (M.Hemprich, S.Werner, S.Olschewski, D.Kratzer, T.Epple, G.Nandi, J.M.Müller, C.Wegst, A.Hachenberg u.v.a.) und 1,0 juv. vom 1.-19.1.2003 auf dem Roxheimer Silbersee LU (C.Dietzen\*; V.Schmidt\*; G.Freundlieb).

**Kleine Bergente\*:** 0,1 ad. vom 7.-13.9.2002 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner, S.Olschewski & H.Werner<sup>2</sup>).

**Eisente:** 1 juv. vom 15.-29.12.2002 vor Immenstaad FN (H.u.T.Epple, K.Moll, G.Nandi, G.Rotzoll) und 1 vom 26.1.-16.2.2003 auf dem Rheinstau Märkt LÖ (D.Kratzer).

**Schwarzkopfruderente\*:** Je 0,1 am 8.8. in der Hegnebuch des Bodensees KN und vom 13.10.-15.12.2002 bei Triboltingen/Schweiz (OAG Bodensee<sup>2</sup>).

**Kappensäger:** 1,0 17.5.2003 Neckar in Tübingen weiterhin ständig ganzjährig anwesend im Bereich der Steinlachmündung bis zum Tübinger Stausee (B.u.L.Kroymann).

**Schwarzmilan:** 85 am 23.5. und 91 am 5.6.2002 auf der Mülldeponie Gutenfurt RV (R.Ortlieb<sup>1</sup>), 50 am 30.5. (H.Jacoby<sup>1</sup>) und 110 am 30.7.2002 (S.Werner<sup>1</sup>) im Wollmatinger Ried KN, bis zu 120 am 10.7.2002 am Schienerberg KN (S.Werner<sup>1</sup>), 43 am 24.7.2002 bei Hohenhaslach LB (C.Randler, WRiedel) und je 1 noch am 11.11.2002 auf der Deponie Gutenfurt RV (R.Ortlieb & B.Schaut<sup>1</sup>) und am 7.12.2002 bei Görwihl WT (R.u.R.Apel), dann wieder 90 am 19.4. und 70 am 27.4.2003 bei Oberzell RV (U.Maier<sup>2</sup>).

**Rotmilan:** 32 am 7.10., 45 am 8.10. und 50 am 10.10.2002 auf der Mülldeponie Gutenfurt RV (U.Maier & W.Frenz<sup>2</sup>) sowie 110 ziehend am 12.10.2002 mit 40 Mäusebussarden bei Heidelberg südwärts (M.Wink\*).

**Seeadler\*:** 1 am 20.7.2002 bei Oberhausen EM (A.Fricker), 1 subad. (4jähr.) vom 20.-21.11.2002 in der Wagbachniederung KA/HD (R.Geier), je 1 am 23.11.2002 über Radolfzell KN (S.Schuster<sup>2</sup>) und am 24.11.2002 über Eschenz/Schweiz (S.Trösch<sup>2</sup>), 1 immat. am 30.11.2002 an den Mooswaldseen GZ (T.Epple, U.Mäck), 1 juv. am 10.12.2002 bei Langenargen FN (L.Ramos<sup>2</sup>), 1 subad. am 12.12. und 1 immat. am 30.12.2002 am Faiminger Stausee DLG (T.Epple, G.Nandi), je 1 ad. vom 19.12.2002-1.2.2003 an den Mechtersheimer Tongruben LU (fide V.Schmidt, M.Wink), am 11.1. (J.Rupp) und 13.1.2003 (M.Riepl, S.Wrathmann, P.Kobbe & D.Cimioti\*) im Taubergießen OG, am 12.1.2003 bei Altenheim OG und am Rheinstau Krafft/Elsaß (B.Disch, W.Finkbeiner, J.Rupp, J.Wiegand, J.-M.Bronner, J.-P.Hiss).

**Rohrweihe\*:** 1,0 bereits am 16.2.2003 auf dem Flugplatz Saulgau SIG (P.Linderoth<sup>2</sup>).

**Steppenweihe\*:** 1,0 am 28.9.2002 bei Eningen RT (G.u.R.Armbruster).

**Schreiadler\*:** 1 vj. am 28.6.2002 über dem Rheindelta (P.Will<sup>2</sup>).

**Rauhfußbussard\*:** 1 vj. nicht nur bis 9.2. (s. OS 70), sondern bis 11.3.2002 im Gundelfinger Moos DLG (T.Epple, A.Hachenberg), hier wieder 1-3 vom 30.11.2002-25.1.2003 (W.Beissmann, H.u.K.Bihlmaier, W.Einsiedler, H.u.T.Epple, A.Hachenberg, J.Müller, G.Nandi, K.Pudimat, K.Schilhansl, G.u.R.Armbruster) und vorher 1 juv. am 16.11. und 26.12.2002 im Ramminger Moos UL (H.u.T.Epple, K.Schilhansl) und 3 am 30.11. und 8.12.2002 im Donaumoos HDH/UL (W.Beissmann, T.Epple, A.Hachenberg). Außerdem je 1 am 17.11.2002 in der Wagbachniederung KA/HD (R.Schmid\*) am 24.11.2002 bei Löcheau LB (C.Randler) und am 9.12.2002 bei Wössingen AA (H.Spinler) sowie am 16.2.2003 bei Riedlingen BC (H.Eder) und am 23.2.2003 bei Griesingen UL (K.Bommer).

**Mäusebussard:** 146 durchziehend von 14<sup>55</sup> bis 15<sup>50</sup> am 24.10.2002 bei Mönchweiler VS (H.Ebenhöh) und 898 durchziehend in knapp 7 Std. am 10.11.2002 bei Hammetweil ES (R.Armbruster).

**Fischadler:** Je 1 noch am 2.11.2002 über Esslingen ziehend (W.Schnabel) und am 10.11.2002 bei Bodnegg RV (R.Martin<sup>7</sup>).

**Rotfußfalke:** 2002: 1,0 am 27.4.2002 bei Riedlingen BC (H.Eder), 1 am 5.5.2002 NSG Gundelfinger Donaumoos DLG (H.Böck), 2 am 24.5., 4,2 vom 26.-27.5. und wieder 2 am 30.5.2002 im Neckartal zwischen Rottenburg und Würmlingen Tü (M.Kramer, A.Hachenberg), 0,1 am 11.6.2002 Elzwiesen bei Niederhausen EM (J.Rupp), 1,0 ad. am 19.8.2002 bei Steißlingen KN (J.Mayer<sup>3</sup>) und 0,1 am 8.9.2002 bei Unterkirnach VS (G.u.H.Ebenhöh); 2003: 1,0 am 4.5.2003 bei Neufra BC (H.Eder), 0,1 am 5.5.2003 bei Ertingen BC (H.Eder), 4 (2,2) am 8.5.2003 bei Ertingen BC (H.Eder), 0,1 am 15.5.2003 bwei Neufra BC (H.Eder), dann 2,0 am 10.5. (H.Merten & R.Martin u.a.<sup>7</sup>) und sogar 4,6 am 11.5. (H.u.D.Masur, B.Schautd & K.Budweiser<sup>7</sup>), 9 am 12.5. (B.Schautd, K.Pfanner & E.Schaefer<sup>7</sup>), 3,1 am 15.5. (W.Backhaus<sup>7</sup>) und 1,1 am 18.5.2003 (U.Grösser<sup>7</sup>) am Rohrsee RV sowie 1,0 vom 19.-23.5.2003 im Föhrenried RV (L.Ramos<sup>7</sup>), 0,1 am 10.5.2003 Neckartal bei Tübingen-Hirschau (B.u.L.Kroymann), 1,0 am 11.5.2003 Neckartal bei Tübingen-Bühl und Rottenburg-Kiebingen Tü (B.u.L.Kroymann), 1,0 bei Heiningen GP (W.Lissak).

**Merlin:** 1 bereits am 30.8.2002 bei Friedrichshafen (J.Günther<sup>2</sup>).

**Würgfalke\*:** 1 am 25.3.2003 im Stockacher Aachried KN (H.Reinhardt<sup>6</sup>).

**Gerfalke\*:** 1 vj. am 24.2.2003 bei Pleidelsheim LB (C.Randler).

**Tüpfelsumpffuß:** Je 1 am 28.7.2002 in der Kiesgrube Laiz SIG und vom 2.-4.8.2002 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), am 14.8.2002 am Altrhein Wyhlen LÖ (K.Kuhn), vom 4.-18.8. und vom 8.-12.9.2002 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann, H.Furrington, E.Graf, M.Wieland), am 20.8.2002 in den Stebbacher Wiesen HN (H.Furrington), am 29.8.2002 in den Schwetzingen Wiesen HD (A.Stöhr, C.Stohl), am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple) sowie 1 am 14.12. (D.Kraus<sup>7</sup>), 2 am 16.12. und 1 am 19.12.2002 am Schwarzensee RV (K.-H.Siebenrock<sup>7</sup>), dann wieder je 1 am 24.3.2003 in den Stebbacher Wiesen HN (M.Hummel), am 30.3. (O.Lenzen), 14.4. und (C.Randler) und 21.4.2003 (O.Lenzen) am Pleidelsheimer Baggersee LB sowie am 23.5.2003 rufend in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

**Kleines Sumpffuß:** Je 1 rufend am 16.5., 22.6. und 29.6. sowie am 10.9.2002 im Rheindelta (A.Puchta<sup>1</sup>, OAG Bodensee<sup>2</sup>), 1,0 ad. am 3.8.2002 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington), 0,1 am 13.8.2002 an den Fetzer-Seen im Gundelfinger Donaumoos DLG (H.Böck) und 1 juv. vom 9.-17.9.2002 an der Radolfzeller Achmündung KN (H.Reinhardt, S.Olschewski, S.Schuster & S.Werner<sup>2</sup>).

**Zwergsumpffuß:** 1 am 10.5.2002 an den Klärteichen Offenau HN (F.Piero).

**Wachtelkönig:** 4-5 am 19.5.2002 und 1 am 12.7.2002 NSG Gundelfinger Donaumoos DLG (H.Böck, R.Lehnert).

**Kranich:** Am 20.8.2002 immer noch die 2 Übersommerer im Donaumoos GZ (T.Epple; s. auch OS 70). Zahlreiche Wegzug-Beobachtungen mit Höhepunkten am 5./6.11. und 6.-8.12. und Winterflucht bis Ende Dezember 2002: 15 am 3.10.2002 über Weingarten KA (Schempp fide U.Mahler), 60 am 11.10.2002 über Mutterstadt LU (G.Freundlieb), 29 am 31.10.2002 über Bruchsal KA (S.Dill), am 1.11.2002 40-50 über Obertal FDS (V.Weiss fide W.Finkbeiner) und 53 über Wittlensweiler FDS (L.Steinwand), am 5.11.2002 51 über Buchen MOS (P.Rückert), 32 über Ottenbronn CW (E.Buob) und 34 über Merkingen BB (K.Schüle), am 5.11. mind. 100 und am 6.11.2002 frühmorgens ein großer Trupp über Karlsruhe (J.Niederstraße), am 6.11.2002 außerdem frühmorgens je ein Trupp über Meckenbeuren FN (M.Hemprich\*), über Neuthard KA (H.-J.Görze) und über Karlsruhe (M.J.Peukert), 16 + 20 über Maulbronn PF (H.-J.Görze, M.J.Peukert), 25-30 über Pforzheim-Arliger (M.Heinz), 20 über Gaggenau RA (G.Schenkel fide U.Mahler), 92 über Neckartenzlingen ES (G.Jakob), 15 + 8 + 135 + 65 über der Wägbachniederung KA/HD (R.Geier, U.Mahler, C.Walter), 160 über Neuthard KA (H.-J.Görze) und mind. 9 über Gottmadingen KN (A.Teichmann\*), am 9.11.2002 mind. 800 über Roxheim LU (C.Dietzen\*) und 6 über der Wägbachniederung KA/HD (C.Walter), 30 am 14.11.2002 über Wiesloch HD (H.Mues), 4 am 19.11.2002 über Weil LÖ (D.Kratzer), 35 am 20.11.2002 über Horb FDS (M.Kramer), 2 am 24.11.2002 über Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 11 am 30.11.2002 im Donaumoos HDH/UL (W.Beissmann, T.Epple, U.Mäck), 43 am 1.12.2002 über Ravensburg (B.Schaudt\*), am 6.12.2002 ein Trupp kreisend über Freiburg abends in der Dunkelheit (G.Freundlieb) und 70 + 50 über der Wägbachniederung KA/HD (R.Geier), 25-30 am 7.12.2002 über Pforzheim (M.Heinz), 240 am 7.12. (U.Mahler) und 40 am 8.12.2002 (W.Finkbeiner) über der Wägbachniederung KA/HD, am 8.12.2002 außerdem 1 über Münchingen LB (G.Zerweck\*), 8 über dem Faiminger Stausee DLG (A.Hachenberg), 35 bei Pfohren VS (G.u.H.Ebenhöh), je 30 über dem Hockenheimer Rheinbogen HD (S.Dill) und über Niederschopfheim OG (v.Stralendorff), 37 + 60 über Niederhausen EM und 9 über Rhinau/Elsaß (W.Finkbeiner), 100 über Emmendingen (H.Pauer fide M.Neub), 17 über Zusenhofen OG (C.Münch), 70 über Hartheim FR (K.Andris), 100-120 bei Rosenau/Elsaß (R.Huber fide F.Saumer) und 200 über Freinsheim DÜW (J.Weiß\*), am 9.12.2002 13 über Öpfingen UL (J.Wildberger) und 2 Trupps über dem Kniebis FDS (W.Trefz), am 10.12.2002 ein Trupp in der morgendlichen Dunkelheit über Ebringen FR (W.Goldschmidt fide F.Saumer) und 15 über Schliengen LÖ (G.Faller fide F.Saumer), 1 am 20.12.2002 in den Elzwiesen bei Kenzingen EM (J.Rupp), 3 + 3 am 21.12., 4 am 24.12. und mind. 1 am 25.12.2002 bei Rheinbischofsheim OG (C.Münch), 2 am 26.12.2002 über Ubstadt-Weiher KA (S.Dill), 4 am 29.12.2002 über Oberhausen EM (W.Finkbeiner) und 5 vom 3.-4.1.2003 bei Bad Dürkheim VS (H.Gehring, G.u.H.Ebenhöh, H.Kaiser), dann wieder 8 am 8.2.2003 bei Selestat/Elsaß (R.Stoll\*), 30 am 1.3.2003 über der Saalbachniederung KA (fide U.Mahler), ein Trupp am 3.3.2003 abends über Dossenheim HD (M.Wink\*), 4 am 3.3.2003 am Federsee BC (J.Günther, B.Roth), 4 am 4.3.2003 über dem Stockmühle-Stausee AA (E.Thielscher\*), 29 am 6.3.2003 über Kappishäusern ES (M.Dallmann), 25 am 7.3.2003 morgens über Karlsruhe (U.Mahler), 10-15 am 11.3. und 7 am 6.4.2003 über Bietigheim LB (D.Knöpfler\*), 4 am 22.3.2003 im Kolbenmoor RV (G.Feistauer\*), 9 am 23.3.2003 über der Wägbachniederung KA/HD (R.Ertel), 1 ad. Vom 23.3. bis 26.3.2003 bei Ertingen BC (H. Eder), 1 vom 13.-21.4.2003 am Rohrsee RV (W.Backhaus, U.Grösser, G.Heine, A.Jung, A.Klein, R.Martin, H.Merten, B.Schaudt & G.Segelbacher\*) und 1 am 14.4.2003 bei Riedlingen BC (H.Eder).

**Austernfischer:** 6 am 19.5.2003 an einem Baggersee bei Durmersheim RA (H.Neugebauer).

**Stelzenläufer:** 3 vj. am 1.5. und 1 vj. abziehend am 2.5.2003 in der Wägbachniederung KA/HD (U.Mahler, C.Walter u.a.) sowie 2 am 15.5.2003 bei Neufra BC (H.Eder).

**Triel\*:** 1 am 9.5.2002 bei Ertingen BC (H. Eder) und 1 am 5.8.2002 bei Kornwestheim LB (K.Lachenmaier, R.Ertel).

**Seeregenpfeifer\*:** 1 am 27.9.2002 im Rheindelta (WEinsiedler\*).

**Mornellregenpfeifer\*:** 2 juv. am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple, G.Juen, U.Maier), 6.9.2002 1 Gipfelregion des Feldbergs FR (S.Vavruch), 18.9.2002 1 Gipfelregion des Belchen LÖ (Belegfotos; S.Vavruch) und 23.3.2003 3 Haiterbacher Heckengäu CW (H.,E., I.u.C.Graf, W.u.B.Kurz).

**Kiebitzregenpfeifer:** 2 juv. vom 13.-23.9.2002 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann, H.Furrington, M.Wieland, C.Randler u.a.), je 1 am 27.9.2002 bei Einsiedel Tü (R.Armbruster), am 10.11.2002 im Gundelfinger Moos DLG (H.Epple, G.Nandi) und noch am 8.12.2002 bei Unterbränd VS (B.Disch).

**Goldregenpfeifer:** 16-20 am 27.2.2002 bei Unterschneidheim AA (H.Spinler), 18 am 25.9.2002 bei Einsiedel Tü (R.Armbruster), 2 am 29.9.2002 über dem Rohrsee RV (K.Bommer), 3 ziehend am 3.11.2002 bei Winnenden WN (H.Schlüter\*), 21 am 6.11.2002 bei Spielbach SHA (W.Dornberger), je 1 am 8.12.2002 bei Öpfingen und Rißtissen UL (G.Nandi, H.u.T.Epple), am 13.12.2002 im Westerried UL (K.Anka) und am 1.3.2003 über der Wagbachtiederung KA/HD (R.Ertel) und 2.3.2003 im Emerkinger Ried UL (J.Günther, B.Roth).

**Steppenkiebitz\*:** 1 am 21.6.2002 Schurr-See im Gundelfinger Donaumoos DLG (H.Böck).

**Knutt:** Je 1 vom 15.-21.8.2002 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), am 5.9.2002 Rheindelta (T.Epple, G.Juen) und am 22.4.2003 Schmiechener See UL (J.Günther).

**Sanderling:** Je 1 juv. vom 27.-30.8.2002 an den Kiesseen Rißtissen UL (K.Anka, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl; s. auch OS 70) und am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple, G.Juen, U.Maier), dann wieder 1 am 10.5.2003 am Opfinger Baggersee FR (G.Heckert\*).

**Sichelstrandläufer:** 1 vom 25.-28.4.2003 in der Wagbachtiederung KA/HD (G.Freundlieb, T.u.W.Lang, U.Mahler, C.Walter u.a.).

**Alpenstrandläufer:** Je 1 am 25.1. und 7.2.2003 am Bucher Stausee AA (E.Thielscher\*) sowie vom 26.-27.2.2003 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann, F.Pierro).

**Kleiner Gelbschenkel\*:** 1 am 8. und 9.5.2002 bei Ertingen BC (Belegfotos; H.Eder).

**Kampfläufer:** Bis zu 170 am 29.3. und 130 am 6.4.2003 im Langenauer Donaumoos UL (K.u.A.Zachmann), 450 am 2.4.2003 im Ermatinger Becken KN (S.Natterer), bis zu 170 am 13.4. (W.Backhaus & B.Schaudt\*), 130 am 24.4. (W.Backhaus\*) und mind. 120 am 20.4.2003 (R.Martin, H.Merten & G.u.G.Segelbacher) am Rohrsee RV.

**Zwergschnepfe:** Je 1 am 30.11.2002 im Westerried UL (T.Epple) und am 12.10.2002 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann), 4 am 24.10.2002 mit 33 **Bekassinen** am Schreckensee RV (R.Ortlieb), 1 vom 17.-29.11.2002 bei Freudenstadt (J.Kläger, W.Finkbeiner), 1 am 6.12. und 2 am 29.12.2002 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 1 am 11.12.2002 am Kirchentellinsfurter Baggersee Tü (R.Armbruster), 3 am 10.3.2003 am Hinteren See Reusten Tü (M.Süsser\*), 1 am 19.3.2003 bei Aspach WN (J.Schäufele), 1 am 21.3. und 3 am 6.4.2003 am Bucher Stausee AA (E.Thielscher\*).

**Bekassine:** 18 am 20.1., 25 am 23.1. und 9 am 25.1.2003 am Bucher Stausee AA (A.Römer, A.Lindorfer & E.Thielscher\*).

**Regenbrachvogel:** 1 am 21.7.2002 an den Fetzer Seen DLG (T.Epple, G.Nandi), 15 am 12.8.2002 nach SW ziehend über dem Faiminger Stausee DLG (K.Schilhansl), je 1 am 13.8.2002 unter 25 Großen Brachvögeln am Schurrsee DLG (H.Böck, T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl) und am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple, G.Juen, U.Maier), dann wieder 2 am 29.3.2003 im Langenauer Donaumoos UL (K.u.A.Zachmann), 2 am 22.4.2003 bei Ertingen BC (H.Eder) und 1 am 22.4.2003 in der Wagbachtiederung KA/HD (C.Walter).

**Großer Brachvogel:** 1 am 12.1.2003 bei Oberstenfeld BB (K.Reule, A.Lebährz).

**Dunkelwasserläufer:** 1 noch vom 6.-8.12.2002 am Öpfinger Stausee UL (H.u.T.Epple, G.Nandi, N.Röder, M.Deutsch).

**Steinwälder\*:** 3 juv. am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple).

**Bruchwasserläufer:** 1 schon am 19.3.2003 bei Degetsweiler RV (M.Kamps<sup>7</sup>).

**Odinshühnchen\*:** 1 am 9.8.2002 bei Ilshofen SHA (W.Ockert<sup>8</sup>) und 1 juv. vom 2.-6.9.2002 in den Stebbacher Wiesen HN (H.Furrington, M.u.C.Wieland).

**Dreizehenmöwe\*:** 1 am 19.10.2002 im Eriskircher Ried FN (S.Natterer).

**Rosenmöwe\*:** 1 ad. vom 5.-6.12.2002 bei Öpfingen UL (T.Epple, K.Anka, G.Nandi, K.Schilhansl, M.Förschler, R.Armbruster, M.Deutsch, W.Gatter, G.Knötzsch, U.Maier, H.Müller u.v.a.) und 1 am 8.12.2002 bei Bremelau RT (Strasser).

**Dünnschnabelmöwe\*:** 1 am 8.12.2002 auf dem Öpfinger Stausee UL (G.Fritz).

**Raubseeschwalbe:** 1 am 4.6.2002 Schurr-See im Gundelfinger Donaumoos DLG (H.Böck) und 5 am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple).

**Brandseeschwalbe:** 1 ad. am 12.8.2002 am Faiminger Stausee DLG (K.Schilhansl). **Küstenseeschwalbe\*:** Je 1 am 26.8.2002 in der Konstanzer Bucht (I.Weiß<sup>3</sup>) und am 13.10.2002 am Illerstaasee Kardorf MN (WEinsiedler<sup>4</sup>).

**Weißbartseeschwalbe:** Je 1 vom 3.-4.5.2003 in der Wagbachniederung KA/HD (J.Hönle, T.u.W.Lang, U.Mahler u.a.) und am 4.5.2003 am Roxheimer Altrhein LU (M.Wink<sup>\*</sup>) sowie 4 am 5.5.2003 jagend über der Seefläche des Max-Eyth-See S-Hofen (B.u.L.Kroymann) und 2 vom 11.-12.5.2003 am Rohrsee RV (U.Grösser, H.u.D.Masur, K.Pfanner, E.Schaefer & B.Schaudt<sup>7</sup>).

**Weißflügelseeschwalbe:** Je 1 am 8.5. (I.Kling) und am 7.8.2002 (M.v.Bechtolsheim<sup>3</sup>) in der Wagbachniederung KA/HD, 2 juv. am 5.8. (T.Epple) und 1 am 30.8.2002 (M.Römhild & I.Weiß<sup>3</sup>) im Rheindelta sowie 1 juv. vom 11.-21.8.2002 am Faiminger Stausee DLG (T.Epple, K.Moll, G.Nandi, K.Schilhansl), dann wieder sogar 12 am 11.5. und 1 am 18.5.2003 am Rohrsee RV (U.Grösser, H.u.D.Masur & B.Schaudt<sup>7</sup>).

**Ringeltaube:** 5.000 ziehend am 8.10.2002 von 13<sup>00</sup>-15<sup>30</sup> über dem Eriskircher Ried FN (T.Epple), 2.695 ziehend am 12.10.2002 in 1 Std. über den Schliffkopf FDS (M.Förschler) und 12.000 durchziehend am 20.10.2002 von 9<sup>00</sup>-11<sup>30</sup> beim Rohrsee RV (K.Bommer).

**Sumpfohreule:** Je 1 am 14.9.2002 bei Rammingen UL (T.Epple), am 16.11.2002 bei Hattenhofen GP (H.Reyher) und bei Heiningen GP (W.Lissak).

**Sperlingskauz:** Je 1 am 7.1.2002 bei Ertingen BC und am 9.1.2002 bei Riedlingen BC (H.Eder).

**Ziegenmelker:** 1 Totfund am 22.9.2002 bei Aldingen ES (M.Ertel).

**Alpensegler:** 1 am 16.5.2003 in Ludwigsburg (fide R.Wolf).

**Mauersegler:** 1 bereits am 7.4.2003 bei Oberzell RV (U.Maier<sup>7</sup>).

**Bienenfresser:** 1 am 7.6.2002 im Osterried BC (K.u.A.Zachmann), mind. 80 am 18.8. (J.Rupp) und mind. 100 am 31.8. und 2.9.2002 (R.Schlegel) im Taubergießen OG sowie 50 am 8.9.2002 in der Rheinniederung bei Weisweil EM (J.Rupp, W.Finkbeiner) und 1 am 2.5.2003 NSG Listhof RT (H.-M.Koch).

**Blauracke\*:** 1 am 16.5.2003 Ackerflur bei Heiningen GP (W.Lissak).

**Wendehals:** 1 singend bereits am 11.3.2003 in Neckargröningen LB (J.Hölzinger).

**Heidelerche:** 50 nahrungsuchend am 9.2.2002 bei Grafenhausen OG (R.Schlegel) und 118 am 5.10.2002 durchziehend von 8<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> über dem Hechlskopf FDS (M.Förschler).

**Ohrenlerche:** 1 am 1.3.2003 in der Donauaue bei Bechingen BC; am Tag der Beobachtung im Gebiet mindestens 1.000 rastende Feldlerchen (J.Günther).

**Felsenschwalbe\*:** 2 am 22.3.2003 bei Neckarsulm HN (K.Endmann).

**Rotkehlpieper:** Je 1 am 2. und 3.10.2002 ziehend am Lötterberg LB/S (J.Blessing) und am 3.5.2003 rastend auf Borstgraswiesen am Feldberg (J.Günther).

**Bergpieper:** Größere Frühjahrstrups: 47 3.3.2003 Donauaue bei Bechingen BC (J.Günther, B.Roth) und 50 am 22.4.2003 Schmiechener See UL (J.Günther).

**Schafstelze:** 1 am 8.11.2002 ziehend über Meckenbeuren FN (M.Hemprich\*). *M.f.cinereocapilla:* 1,0 am 5.9.2002 im Rheindelta (T.Epple, G.Juen, U.Maier). *M.f.feldcgg:* 1,0 mit 4,0 *M.f.thunbergi* am 14.5.2002 an den Kiesseen Rißtissen UL (T.Epple), 1,0 am 21.4.2003 NSG Donauwiesen I, 'Unterwasser' Riedlingen BC (J.Günther, B.Roth).

**Trauerbachstelze (*Motacilla [alba] yarrellii*)\*:** 1,0 vom 13.-15.1.2003 bei Breisach FR (J.Hurst<sup>2</sup>) und 1 am 23.3.2003 am Roxheimer Altrhein LU (M.Wink\*).

**Seidenschwanz:** 3 ziehend am 10.11.2002 am Lötterberg LB/S (J.Blessing), 3 vom 12.-15.1. (R.Weishaupt fide R.Ortlieb<sup>7</sup>, G.Heine<sup>7</sup>) und 1 am 19.1.2003 (B.Schaudt<sup>7</sup>) bei Oberankenreute RV, mind. 1 am 21.1.2003 in Unterankenreute RV (T.Epple), 1 am 9.2. (P.Bösch<sup>7</sup>) und 16 am 19.3.2003 in Ravensburg (J.Müller<sup>7</sup>), 9 am 16.2.2003 in Schwäbisch Gmünd AA (A.Sombrutzki) und 12 am 18.2.2003 in Bad Säckingen WT (D.Kratzer). Nachtrag: 15 vom 29.-30.3. und 40 am 31.3.2001 in Rottum RV (K.Budweiser).

**Alpenbraunelle\*:** 1 am 30.3.2003 bei Hunderingen RT (H.-M.Koch).

**Schwarzkehlchen:** 1 noch am 23.12.2002 bei Urlau RV (M.Schweighöfer<sup>7</sup>).

**Hausrotschwanz:** 1,0 am 24.12.2002 Stadtmitte Kehl OG (G.Müller), 1,0 am 7.1.2003 in Stuttgart (J.Faber), 1 am 9.1.2003 in Großheppach WN (K.Kaiser) und 1,0 am 12.1.2003 im Steinbruch bei Remssee (J.Faber).

**Gartenrotschwanz:** 1 bereits am 8.5.2003 bei Aspach EB (J.Schäufele).

**Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe leucorhoa*)\*:** 1 Ind. dieser Subspezies im Donautal bei Berg UL (Beobachtungsprotokoll vorliegend; K.Bommer).

**Ringdrossel:** 2 am 12.10.2002 ziehend Ruine Rauber, 'Sattelbogen' Owen ES (J.Günther, M.Fischer), je 0,1 am 19. und 26.10. bei Unterkirnach VS und am 27.10.2002 bei Fürstenberg VS (G.u.H.Ebenhöh), 0,1 am 18.4. (U.Mahler) und 1,0 am 26.4.2003 (T.u.W.Lang) in der Wägbachniederung KA/HD sowie 3 am 21.4.2003 bei Dachtel BB (J.Männich).

**Misteldrossel:** Zugstrupp mit 110 Ind. 'Hinterer Berg' Zwiefaltendorf BC (J.Günther, B.Roth).

**Schlagschwirl:** Je 1 am 2.5.2002 Breitenauer See HN (M.Wieland) und 14.6.2002 NSG Gundelfinger Donaumoos DLG (H.Böck).

**Rohrschwirl:** Je 1 singend am 8.5. und 12.6.2002 am Schmiechener See UL (J.Kuhn).

**Orpheusspötter:** Am 2.5.2003 1 NSG Listhof RT (H.-M.Koch), am 4.5.2003 1 singender Vogel, Sichtbeobachtung aus 6 m Entfernung möglich, anhaltend singend, Beobachtungszeit 40+ min., Tonträgeraufnahmen der Gesangsstrophen am Hinterer See bei Reusten Tü (B.u.L.Kroymann), 11.5.2003 1 Vorderer See bei Reusten Tü, Tonträgeraufnahme des Gesangs (B.u.L.Kroymann).

**Dorngrasmücke:** 1 Fängling noch am 13.10.2002 bei Schorndorf WN (W.Schnabel).

**Zilpzalp:** Je 1 am 1.1.2003 bei Roxheim LU (C.Dietzen\*), am 6.1.2003 in den Stebbacher Wiesen HN (R.Gramlich), am 9.1.2003 am Max-Eyth-See S (L.Bertalan\*), am 13.1.2003 in Wangen RV (D.Kraus<sup>7</sup>) und am 26.1.2003 bei Weiher KA (S.Dill) sowie 1-2 vom 26.1.-24.2.2003 in der Wägbachniederung KA/HD (U.Mahler), aber 6-23 vom 6.1.-23.2.2003 an der Kläranlage bei Haltingen LÖ (D.Kratzer).

**Tienschan-Laubsänger\*:** 1 vom 14.12.2002 bis Ende Januar 2003 in Immenstaad/Bodensee FN (B.Schürenberg, H.Reinhardt, M.Hemprich, M.Deutsch, H.u.T.Epple, T.u.W.Lang, U.Mahler, K.Moll, G.Nandi, J.Müller u.v.a.).

**Sommergoldhähnchen:** 1,0 am 29.12.2002 und 12.1.2003 am Rußheimer Altrhein KA (S.Dill), 1 am 27.1., 2 am 1.2. und 9.2., je 3 am 2.2. und 7.2. und das erste singend am 28.2.2003 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

**Zwergschnäpper\*:** 17.5.2003 1 singendes Männchen bei Oberndorf-Aistaig RW (K.Keicher).

**Bartmeise:** Mind. 1 am 19.10.2002 bei Schorndorf WN (W.Schnabel), bis zu 4 von November 2002 bis 2.2.2003 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.u.A.Zachmann), 3+2 am 24.11.2002 am Rohrsee RV (K.Bommer), 1,0 am 24.12. am Schwarzensee RV, 1,2 am 26.12. am Stockenweiler Weiher LI und 2-3 am 27.12.2002 am Rohrsee RV (K.-H.Siebenrock, K.Bommer, K.u.A.Zachmann) sowie 3 am 22.4.2003 über Murr LB ziehend (D.Knöpfler\*).

**Maurerläufer:** 1 am 5.4.2003 bei Sulz BB (T.Clemen, O.Maier, W.Seitz).

**Beutelmeise:** 17 am 21.4.2002 an den Wernauer Baggerseen ES (J.Kückenwaitz), max. 66 am 30.9.2002 in 3 Trupps am Schwarzensee RV (K.-H.Siebenrock?), 5 am 1.11.2002, 3 am 18.11.2002 und 2 am 22.12.2002 am Rohrsee RV (K.Bommer), 2 am 25.12.2002 (M.Wink\*) und je 1 noch am 6.1. und 15.1.2003 (U.Mahler) in der Wagbachniederung KA/HD.

**Kollkrabe:** Mind. 62 im Trup am 17.11.2002 auf dem Hohen Lupfen TUT (A.Brall).

**Pirol:** 1,0 ad. noch am 2.10.2002 am Hammerweiher RV (K.Kunigham?).

**Girlitz:** 60 am 12.1. und noch 5 am 26.1.2003 bei Aldingen LB (R.Ertel).

**Birkenzeisig:** U.a. 19 am 31.10., 47 am 16.11., 59 am 17.11. und 69 am 18.11.2002 jeweils bei Ertingen BC (H.Eder) sowie etwa 50 am 18.12.2002 NSG Donauwiesen I, Zell BC (J.Günther, B.Roth) und etwa 60 am 12.3.2003 bei Neufra BC (H.Eder).

**Karmingimpel\*:** Je 1,0 vj. am 26.5.2002 im Wollmatinger Ried KN (J.Maschner & U.Zeidler<sup>1</sup>) und singend am 16.6.2002 im Rheindelta (A.Schönenberger<sup>1</sup>) sowie 1 juv. am 15.9.2002 bei Ilshofen SHA (W.Ockert<sup>2</sup>).

**Kernbeißer:** 107 am 12.10.2002 ziehend zwischen 7.30-12.15 MESZ Ruine Rauber „Sattelbogen“ Owen ES (J.Günther, M.Fischer).

**Schneeammer:** 1 am 1.4.2002 durchziehend unter Buchfinken Seibelseck FDS (M.Förschler, J.Kläger), 1 am 4.11.2002 Riedlingen BC (J.Riedlingen), 0,1 am 13.11. und 15.11.2002 bei Zarten FR (R.Birkenberger), 2 (1,1) vom 18.1.-2.2.2003 bei Emerkingen UL (K.Bommer) und 1 am 19.1.2003 bei Rottenburg Tü (B.u.L.Kroymann).

**Rohrhammer:** 150 am 1.3.2003 rastend auf nicht umgepflügtem Acker und feuchtem Grund mit Seggen in der Donauaue bei Zell BC (J.Günther).

---

\* (am Artnamen und am Datum) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

OS = Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F

Ausgewertete Medien (Symbole am Beobachternamen):

<sup>1</sup> in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 166, Oktober 2002

<sup>2</sup> in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 167, Januar 2003

<sup>3</sup> in BARTHEL, P.H. (2002): Bemerkenswerte Beobachtungen. August und September 2002.- Limicola 16: 289-304

<sup>4</sup> in BARTHEL, P.H. (2002): Bemerkenswerte Beobachtungen. Oktober und November 2002.- Limicola 16: 333-344

- <sup>5</sup> in BARTHEL, P.H. (2003): Bemerkenswerte Beobachtungen. Dezember 2002 und Januar 2003.-  
Limicola 17: 31-44
- <sup>6</sup> in BARTHEL, P.H. (2003): Bemerkenswerte Beobachtungen. Februar und März 2003.- Limicola 17:  
89-101
- <sup>7</sup> in Vogelkundliche Rundbriefe Lkr. Ravensburg (Nr. 32 - 6.10.2002 bis Nr. 65 - 25.05.2003)
- \* Mitteilungen aus dem GermanBirdNet

**Masseneinflug von Bergfinken im Winter 2001/2002**  
(Fortsetzung von OS 69 und 70)  
zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

**Raum Göppingen:** 25.000-30.000 am 30.3.2002 bei Hattenhofen GP (H.Reyher).

**Raum Aalen:** 4.000 am 17.2.2002 bei Hochgreut AA (H.Spinler).

**In anderen Landesteilen:** 250-300 vom 6.-12.1.2003 bei Stegen FR (H.Brosemer) und mindestens  
130 am 29.3.2003 bei Neufra BC (H.Eder).

**Schlafplatzzählungen**  
zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

**Kormoran** - *Hoch- und Oberrhein:* Neckar bei Ladenburg HD 50 am 13.10.2002 (M.Wink\*);  
Wagbachniederung KA/HD 90 am 22.10., 103 am 2.11., 115 am 11.11., 118 am 12.11., 125 am 17.11.  
138 am 20.11. und 144 am 21.11. und 152 am 22.11.2002 (G.Freundlieb), 56 am 15.1., 79 am 7.2., 89  
am 9.2., 92 am 10.2., 38 am 28.2., 56 am 1.3., 110 am 7.3. und 115 am 8.3.2003 (U.Mahler); Altrhein  
Wyhlen LÖ 95 am 21.8.2002 (K.Kuhn). - *Bodensee:* Gesamtbestand an den Schlafplätzen mind.  
1.132 am 13.10., 592 am 27.10., 1.017 am 10.11., 934 am 24.11., 906 am 8.12. und 1.056 am 22.12.2002  
(OAG Bodensee<sup>2</sup>). - *Donautal:* Zwischen Donaueschingen und Gutmadingen TUT 94 am 3.11.,  
105 am 16.11., 154 am 23.11., 341 am 8.12., 251 am 11.12., 127 am 31.12.2002, 134 am 3.1., 50 am  
9.1., 78 am 11.1., 52 am 18.1., 66 am 24.1. und 50 am 1.2.2003 (G.u.H.Ebenhöh, H.Gehring, H.Kaiser,  
F.Zinke); Öpfinger Stausee UL 87 am 21.9., 125 am 23.9. und 130 am 8.10.2002 (K.Bommer), 255  
am 23.12.2002 (T.Epple). - *Übriges Land:* Aalkistensee PF 19 am 5.8., 20 am 29.8., 15 am 12.9., 7  
am 1.10., 36 am 20.10., 66 am 1.11., 97 am 17.11., 61 am 8.12. und 97 am 28.12.2002 (J.Blessing);  
~~Blädelheimer Baggensee LB 16 am 7.8., 29 am 19.8., 29 am 3.9., 41 am 15.9., 102 am 30.9., 204 am~~  
15.10., 320 am 26.10., 379 am 3.11., 335 am 23.11., 358 am 7.12. und 134 am 25.12.2002 (J.Blessing);  
bei Sindringen KÜN 41 am 9.11., 91 am 14.12., 122 am 21.12. und 112 am 28.12.2002, 86 am 4.1.,  
101 am 11.1. und 140 am 18.1.2003 (G.Unger); Eyach FDS 65 am 24.11.2002 (J.Kläger); Laupheim  
BC 6 am 6.1. und 8 am 10.1.2003 (K.Bommer); Weil der Stadt BB 10 am 6.1., 51 am 11.1. und 12.1.  
und 27 am 15.1.2003 (E.Buob); Lobenhausen SHA 67 am 11.1., 59 am 12.1. und 67 am 15.1.2003  
(K.Rögelein); Buch AA 16 am 12.1.2003 (W.Schmid).

**Silberreiher:** 18 vom 28.9. bis in den Okt., dann 10 am 1.11. und 6 am 10.11.2002 im Wollmatinger  
Ried KN (H.Jacoby & R.Sokolowski<sup>2</sup>).

**Gänsesäger:** 1 am 2.9., 15 am 4.9., 14 am 12.9. und 38 am 22.12.2002 auf dem Altrhein Wyhlen LÖ  
(K.Kuhn).

**Rotmilan:** 18 am 18.9. und 7 am 21.9.2002 in einer Pappelreihe bei Kirchbierlingen UL, 11 am 21.9.  
und 13 am 22.9.2002 in Apfelbäumen bei Volkersheim UL (K.Bommer). **Kornweihe:** 13 (6,7) am

10.11. (K.Budweiser<sup>7</sup>) und 4 (2,2) am 17.11.2002 (K.u.A.Zachmann) am Federsee BC, 9 (6,3) am 20.12. und 16 (8,8) am 31.12.2002 sowie 0 am 15.2.2003 im Pfrunger Ried RV (P.Roth<sup>7</sup>), 8 (3,5) am 1.1. und 0,8 am 5.1.2003 in den Tiefenbronner Seewiesen PF (J.Hönle & W.Erhardt\*).

**Mäusebussard:** 12 am 27.12.2002 am Spitzberg TÜ (C.Wegst).

**Merlin:** Bis zu 3 am 12.10.2002 am Kornweihen-Schlafplatz bei Pföhren VS (G.u.H.Ebenhöh, H.Gehring, H.Kaiser, H.Pelchen, K.Schatral, F.Zinke).

**Lachmöwe:** 100 am 25.9., 150 am 28.9., 50 vom 6.-9.10. und 150 am 22.10.2002 auf dem Öpfinger Stausee UL (K.Bommer), 1.500-2.000 mit 27 (25 ad., 2 immat.) **Sturmmöwen** am 23.12. und 1.500 mit 20 (12 ad., 8 immat.) Sturmmöwen am 30.12.2002 sowie 400-500 mit 10-15 Sturmmöwen am 10.1.2003 am Baggersee Ubstadt-Weiher KA (S.Dill).

**Waldohreule:** 10 am 14.12.2002 im Friedhof Benningen LB (J.Blessing) und 17 von Januar bis März 2003 in Zuzenhausen HD (M.Hummel).

**Uferschwalbe:** 250 am 4.8.2001 im Schilf beim Federsee-Steg BC (J.Günther).

**Rauchschwalbe:** 600 am 4.8. und 111 am 7.10.2001 im Schilf beim Federsee-Steg BC (J.Günther) und mind. 350 am 23.5.2003 im Schilf der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

**Bergpieper:** 55 am 7.10.2001 im Schilf beim Federsee-Steg BC (J.Günther), 42 am 1.11.2002 Schilf-schlafplatz am Federsee-Steg (J.Günther, B.Roth), 15 am 23.2.2003 an der Ostrach RV (P.Roth<sup>7</sup>) und 24 am 3.3.2003 Federseeried bei Bad Buchau BC (J.Günther, B.Roth).

**Schafstelze:** 100 am 4.8.2001 im Schilf beim Federsee-Steg BC (J.Günther).

**Bachstelze:** 73 am 27.9.2002 in Niederstetten TBB (W.Dornberger), bis zu 288 am 10.10.2002 (C.Walter) und 60 am 5.3.2003 (S.Dill, T.Lang, U.Mahler) im Schilf der Wagbachniederung KA/HD und 120 am 21.12.2002 in der Innenstadt von Karlsruhe (C.Wegst); 14 am 3.3.2003 im Schilf im Federseeried bei Bad Buchau BC (J.Günther, B.Roth). Nachtrag: 300 am 4.8. und 59 am 7.10.2001 im Schilf beim Federsee-Steg BC (J.Günther).

**Elster:** 50 am 22.9.2002 bei Laupheim BC (K.Bommer), 12 am 3.11. (G.Heine<sup>7</sup>), 39 am 17.11.2002 (P.Seefelder<sup>7</sup>), 10 am 16.2. (G.Heine<sup>7</sup>), 27 am 23.2. und 34 am 5.3.2003 (P.Seefelder<sup>7</sup>) im Kolbenmoor RV sowie 26 am 1.1.2003 bei Öpfingen UL (K.Bommer), 40 im NSG Schwenninger Moos VS (J.Günther, C.Kiefer) und 16 am 3.1.2003 bei Unterstadion UL (K.Bömmel).

**Rabenkrähe:** etwa 200 am 21.5.2003 Schlafplatz bei Ertingen BC (H.Eder).

**Saatkrähe:** 3.000-3.500 (5-10 % **Dohlen**) am 1.2.2003 am Kernkraftwerk Philippsburg KA (S.Dill).

**Star:** 2.900 am 18.8.2002 am Unteren See Horrheim LB (J.Blessing), am Ribtissener Kiessee UL 14.000 am 20.9., 1.200 am 28.9., 6.000 am 2.10. und 6.300 am 18.10. (K.Bommer), am Hammerweiher RV 500 am 2.10. und 200 am 3.11.2002 (G.Heine<sup>7</sup>), am Rohrsee RV 3.250 am 3.10. (K.Bommer), 2.000-3.000 am 5.10. (K.Budweiser<sup>7</sup>) und 350 am 6.10.2002 (U.Grösser), am Aalkistensee PF 7.000 am 9.10. und 1.700 am 8.12.2002 (J.Blessing), am Federsee BC im Schilf 1.500 am 1.11.2002 (J.Günther, B.Roth), am Federsee BC 2.000 am 10.11.2002 (K.Budweiser<sup>7</sup>), am Kreuzweiher RV 275 am 2.12. und 125 am 31.12.2002 (A.Puchta<sup>7</sup>), im Federseeried bei Bad Buchau BC mindestens 10.000 im Schilf (J.Günther, B.Roth), in der Wagbachniederung KA/HD mind. 350 am 5.1. trotz Eis und Schnee, unter 50 am 6.2., 500 am 25.2. und 1.200 am 5.3.2003 (U.Mahler), außerdem mind. 600 am 3.3.2003 in einem Feldgehölz bei Stegen FR (H.Brosemer) und mind. 50 am 4.5.2003 am Stockmühle-Stausee AA (E.Thielscher\*). Nachtrag: Mind. 10.000 am 4.8.2001 im Schilf beim Federsee-Steg BC (J.Günther).

**Grünfink:** 250 am 12.11. und je 150 am 21.11. und 23.11.2002 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler, V.Schmidt).

## Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten

zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

**Eistaucher:** 1 von 2 juv. fängt am 24.12.2002 Flußkrebse (wohl *Orconectes* sp.) auf dem Rheinstau Krafft/Elsaß. (W.Finkbeiner, M.Förschler)

**Silberreiher:** Von 6 Ind. auf einer Wiese bei Gamerschwang UL am 21.9.2002 erbeutet ein Reiher eine Wühlmaus. (K.Bommer)

5 bzw. 4 Reiher fangen am 26.2. und 27.2.2003 Mäuse auf den Wiesen in der Saalbachniederung KA. (F.Debatin)

**Graureiher:** Von 8 Reiher, die am 26.8.2002 auf einer Wiese jagen, erbeutet 1 subad. ein Mauswiesel (*Mustela nivalis*). (J.Ruf)

**Schwarzmilan:** 1 Ind. schlägt am 11.5.2002 eine Amsel in einer Riedwiese des Radolfzeller Aachriedes KN. (A.Brall)

**Habicht:** Am Pleidelsheimer Baggersee LB jagt 1 juv. am 8.10.2002 erfolglos ein Teichhuhn, das unter den Ästen eines über das Ufer hängenden Busches schwimmt, und geht dabei baden. Nach 2 sec im Wasser fliegt der Habicht wieder auf. (J.Blessing)

Am Federsee-Steg BC schlägt 1 Habicht einen Star beim Einflug in das Schilf während der Dämmerung. (J.Günther, B.Roth)

0,1 ad. bejagt am 17.2.2003 eine Gruppe Blässhühner auf einem Baggersee bei Dettenheim KA, die sich zu einer „Wagenburg“ zusammengeschlossen haben. Der Habicht stößt einmal wie ein Fischadler voll ins tiefe Wasser, ohne Jagderfolg zu haben, und einmal rüttelt er wie ein Bussard über den Blässhühnern. (S.Dill)

1 immat. schlägt am 23.8.2002 im Öpfinger Stausee UL aus einer Gruppe rastender Lachmöwen eine Möwe. Offensichtlich kann der Habicht mit der Beute nicht auffliegen, so dass er die Strecke von über 50 Meter schwimmend mit kraftvollen Flügelschlägen bis zum Ufer überwindet. Hier beginnt er die Möwe zu rupfen (Fotobelege). (G.Adam)

**Mäusebussard:** Am 25.9.2002 erbeutet 1 Ind. Auf einer Wiese am Max-Eyth-See Stuttgart einen großen Regenwurm. Der Bussard ist so mit der Beute beschäftigt, dass eine Annäherung bis auf etwa 10 Meter möglich ist. Erst dann fliegt er mit der Beute ab. (G.Adam)

**Am 23.12.2002 jagen 12 Bussarde Regenwürmer auf einer Wiese bei Ubstadt-Weiher KA zu Fuß bis in die späte Dämmerung. (S.Dill)**

**Gelbkopfamazone:** 2 fressen am 13.3.2003 im Rosensteinpark Stuttgart am Boden Nüsse von Baumhasel (*Corylus colurna*). (B.u.L.Kroymann)

**Gebirgsstelze:** Am 5.11.2002 pickt 1 Ind. am Max-Eyth-See Stuttgart an den Innereien eines Fisches, welche Angler nach dem Ausnehmen der gefangenen Fische liegen ließen. (G. Adam)

**Rotkehlchen:** 3 Ind. verzehren vom 8.-11.1.2003 bei Ingerkingen BC die Beeren des Gemeinen Schneeballs (*Viburnum opulus*). (K.Bommer)

**Hausrotschwanz:** 1,0 frisst am 27.7.2002 ausgiebig von den verbliebenen Beeren der Roten Johannisbeere (*Ribes rubrum*) im Garten in Kusterdingen Tü. (U.Remensperger)

**Amsel:** Am 25.6.2002 beschäftigt sich 1,0 mit einer Blindschleiche (*Anguis fragilis*) im Garten in Kusterdingen Tü. Bei Annäherung packt die Amsel die Schleiche - trotz heftigem Zappeln - und fliegt mit ihr davon. (U.Remensperger)

**Klappergrasmücke:** 1 Ind. frisst am 7.10.2001 die Beeren des Blutroten Hartriegels (*Cornus sanguinea*) in Obermarchtal UL. (J.Günther, B.Roth)

**Elster:** Am 4.3.2003 fliegt ein Ind. ungestört in das Uhugehege am Mundenhof FR und holt sich dort eines der Eintagsküken. (H.Brosemer)

## Berichtigungen

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 70:

### Aktuelle Beobachtungen:

- Von den 11 „ad.“ **Brandseeschwalben** (s. OS 70) am 20.7.2002 am Öpfinger Stausee UL waren 3 juv., die sogar noch gefüttert wurden! (T.Epple).
- Die **Weißflügelseeschwalbe** am 23.4.2002 am Öpfinger Stausee UL war eine **Weißbartseeschwalbe** (T.Epple).

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 71, 2003: 31-33

## Ornithologische Literatur mit Bezug auf Baden-Württemberg ab 1990

Folge 24 (Juli 2003): Nummern 1145-1188

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger

1145. AMMANN, J. (2002): Ein Tag im Wald des Auerhuhns. - Freiburg (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg; Bezug: Naturpark Südschwarzwald e.V.).
1146. ANDRIS, K. (2002): Brutverbreitung und Bestandsentwicklung der Saatkrähe (*Corvus frugilegus*) am südbadischen Oberrhein in den Jahren 1996 bis 2001. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 143-152.
1147. ANDRIS, K., & K. WESTERMANN (2002): Brutverbreitung, Brutbestand und Aktionsraum-Größe der Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) in der südlichen Oberrheinebene. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 113-128.
1148. Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg (2002): Jahresbericht 2002: Verbreitung des Wanderfalken in Baden-Württemberg, Brutergebnisse, Verluste. - Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg Jahresbericht 2002: 1-5.
1149. BAUER, H.-G., H. STARK & H. LÖFFLER (2002): Die Bedeutung der Wasservögel für das Ökosystem Bodensee im Winterhalbjahr. - Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. 74: 167-260.
1150. BECHT, J. (2002): Ungewöhnlicher Gebäude-Brutplatz des Wanderfalken. - Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg Jahresbericht 2002: 6-7.
151. BOSCH, S. (2002): Gemeinsames Sonnenbad von Rabenkrähen *Corvus corone corone* auf einem Stoppelfeld. - Orn. Mitt. 54: 384-385.
1152. BOSCHERT, M. (2002): Verbreitung und Bestandssituation der Bekassine (*Gallinago gallinago*) in der südlichen und mittleren Oberrheinebene. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 153-166.
1153. BOSCHERT, M. (2002): Natürlicher Brutplatz der Uferschwalbe (*Riparia riparia*) am südlichen Oberrhein. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 167-171.
1154. BOSCHERT, M., W. JANSEN & R. KROPP (2002): Überwinterung des Schwarzstorchs (*Ciconia nigra*) am südlichen Oberrhein. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 1173-177.

1155. FÖRSCHLER, M., & C. DIETZ (2002): Ornithologischer Jahresbericht 2000. – Naturkdl. Beob. Kreis Freudenstadt 6/7: 2-58.
1156. FURRINGTON, H. (2000): A unique nesting tube prevents *Martes (Martes foina)* predation. – Athenews (Newsletter of the International Little Owl Working Group) February 2000 : 6-7.
1157. GAUGGEL, K. F. (2002): Die Situation des Kiebitzes im Landkreis Sigmaringen. – Naturschutz zwischen Donau und Bodensee 1: 31-33.
1158. HAAS, D. (2002): Dokumentation der Variabilität des Kopfgefieders unserer Wanderfalken und anderer europäischer Falkenarten. Zur Funktion des Bartstreifs der Falken. In: ROCKENBAUCH, D.: Der Wanderfalken in Deutschland und umliegenden Gebieten. Bd. 2: 1005-1012, Farbtafeln 998-1002. – Ludwigsburg (Verlag Christine Hölzinger).
1159. HEINE, G., K. BOMMER, J. HÖLZINGER, G. LANG & R. ORTLIEB (2001): Die Vögelwelt des Rohrsees. Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Rohrsee“ Landkreis Ravensburg. – Orn. Jh. Bad.-Württ 17, Sonderheft. (Bezug: J. Hölzinger, Wasenstraße 7/1, D-71686 Remseck)
1160. HELLER, M. (2003): Dreijähriger Aufenthalt und Brutversuch eines Paares Saruskräniche *Grus antigone* in Nordwürttemberg. – Orn. Anz. 42: 70-71.
1161. HELLER, M. (2003): Durchzug des Kranichs *Grus grus* im Altlandkreis Vaihingen/Enz. – Orn. Anz. 42: 72-73.
1162. HEPP, K. (2002): Der Uhu im Odenwald und in Teilen des Regierungsbezirks Karlsruhe. Anmerkungen zur aktuellen Verbreitung. - Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg Jahresbericht 2002: 10-11.
1163. HERBST, M., & M. PREUSCH (2002): Verletzter Uhu wird bis in den Herbst von Altvögeln versorgt. - Arbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg Wanderfalkenschutz Jahresbericht 2002: 11.
1164. HÖVEL, S. (2003): Randeffect-Problematik fragmentierter Biotope am Beispiel ausgewildeter Birkhühner (*Tetrao tetrix* LINNAEUS 1758) in dem Moorkomplex Wurzacher Ried. – Diss. Universität Tübingen.
1165. HUBER, E.J. (2002): Mein Ried. Erinnerungen an eine Landschaft: Das Wurzacher Ried. – Bad Wurzach (Bund Naturschutz in Oberschwaben; Vertrieb Naturschutzzentrum Bad Wurzach).
1166. JACOBY, H. (2000): Schneggisand, Armleuchteralge und Belchenjagd. Das Wollmatinger Ried: biologische Bedeutung, Aspekte der Nutzungsgeschichte und des Naturschutzes. – In: Delphin-Kreis (Hrsg.): Das Delphin Buch 6. Konstanzer Beiträge zu Geschichte und Gegenwart. N.F. 6. Konstanz (Labhard Verlag).
1167. KEICHER, K. (2002): Aktivität und Ruhe beim Wanderfalken. In: ROCKENBAUCH, D.: Der Wanderfalken in Deutschland und umliegenden Gebieten. Bd. 2: 959-963. – Ludwigsburg (Verlag Christine Hölzinger).
1168. KRONE, O. (2002): Die Wechselbeziehungen zwischen dem Wanderfalken und seinen Endoparasiten. In: ROCKENBAUCH, D.: Der Wanderfalken in Deutschland und umliegenden Gebieten. Bd. 2: 965-986, Farbtafel 1003. – Ludwigsburg (Verlag Christine Hölzinger).
1169. KÜNKELE, G., & F. SCHILLING (2003): Europäische Juwelen: Felsen der Schwäbischen Alb. – Reutlingen (Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V. Bezug: zum Preis von 15 € gegen Vorauszahlung bei Susanne Künkele, Narzissenweg 6, D-72574 Bad Urach-Hengen).
1170. KÜHN, N. (2002): Aktivitäten junger Mitarbeiter in der AGW. - Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg Jahresbericht 2002: 6.
1171. KURTHS, J. (2002): Chronik der ornithologischen Vereine in Magdeburg 1923-1962. Teil I. – Abh. Ber. Naturkde. Magdeburg 25: 25-52.
1172. LAUFER, B., & T. PFEIFFER (2002): Alpensegler in Tuttlingen. – Naturschutz zwischen Donau und Bodensee 1: 24-26.

1173. LEISLER, B. (2003): Hans Löhrl (1911-2001). – Orn. Anz. 42: 89-90.
1174. LIESER, M. (2003): Probleme des Artenschutzes im Wirtschaftswald am Beispiel der Rauhfußhühner im Schwarzwald. – Natur u. Landschaft 78: 10-17.
1175. MAMMEN, U., & M. STUBBE (2001): Jahresbericht 2000 zum Monitoring Greifvögel und Eulen Europas. – Jahresber. Monitoring Greifvögel Eulen Europas 13: 1-99.
1176. MÜNCH, C., & K. WESTERMANN (2002): Der Männchenbestand der Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) im Waldkomplex Wellenböschung/Schildbretthurst (nördlicher Ortenaukreis) während der Brutzeit 2001. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 129-142.
1177. NABULON, T., M. ROOST, A. REICH, U. WEIBEL & M. WIDMER (2003): Brutvögel im Kanton Schaffhausen. – Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen Nr. 55/2003. 6, 113 S. ISBN 3-9522515-3-4.
1178. PEGEL, M. (2002): Zur Bestandssituation des Rebhuhns in Baden-Württemberg. – Jäger Bad-Württ. 47 (9): 2-5.
1179. PREUSCH, M. (2002): Neues von Mastenbruten. – Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg Jahresbericht 2002: 5-6.
1180. QUELL, A. (2002): Wie ein Wanderfalken-Männchen abgelöst wurde. – Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg Jahresbericht 2002: 9.
1181. RIETSCHEL, G. (2002): Ereignisse am Wanderfalkenhorst Konkordienkirche in Mannheim. – Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Baden-Württemberg Jahresbericht 2002: 7-8.
1182. RANDLER, C. (2003): Langzeit-Trend beim Mittelspecht *Picoides medius* im Favoritepark in Ludwigsburg. – Orn. Anz. 42: 41-50.
1183. ROCKENBAUCH, D. (2002): Der Wanderfalken in Deutschland und umliegenden Gebieten. Bd. 2: Jahresablauf und Brutbiologie, Beringungsergebnisse, Jagdverhalten und Ernährung, Verschiedenes. ISBN 3-00010385-6. – Ludwigsburg (C. Hölzinger; Bezug: Verlag Christine Hölzinger, Wasenstraße 7/1, 71686 Remseck)
1184. SCHUSTER, S. (2002): Erstmals Schilfbruten des Graureihers (*Ardea cinerea*) am Bodensee. – Naturschutz zwischen Donau und Bodensee 1: 22-23.
1185. SCHUSTER, S., K. SCHILHANSL & M. PEINTINGER (2002): Langfristige Dynamik der Winterbestände von Mäusebussard *Buteo buteo* und Turmfalke *Falco tinnunculus* im Bodenseegebiet und Donaumoos. – Vogelwelt 123: 117-124.
1186. STRAUß, E., D. AMMERMANN, S. BAUER & S. HÖVEL (2000): The Decline of a Black Grouse Population in a fragmented Moor Landscape. – Cahiers d'Ethologie 20: 361-380.
1187. THIELCKE, G. (2002): Wat- und Wasservögel an der Radolfzeller Aach im Bereich Weitenried. – Naturschutz zwischen Donau und Bodensee 1: 16-21.
1188. WERNER, S. (2002): Erster Brutnachweis des Orpheusspötter (*Hippolais polyglotta*) für das Bodenseegebiet. – Naturschutz zwischen Donau und Bodensee 1: 27-29.

